



AMTSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WÜNSCHENDORF/ELSTER

Braunichswalde | Endschütz | Gauern | Hilbersdorf | Kauern | Linda | Paitzdorf |
Rückersdorf | Seelingstädt | Wünschendorf/Elster

10. Ausgabe

26.10.2013

20. Jahrgang

**Nach Fertigstellung des grundhaften Ausbaus der Kaimberger Straße
wurde diese am 19. September der Öffentlichkeit übergeben**



Die Kinder aus
Kauern zerschneiden
das Band zur fertig
gestellten Straße



Die nächste Ausgabe erscheint am 23. November 2013. Redaktionsschluss ist der 11. November 2013, 8:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr | Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr | Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Amtlicher Teil

VG Wünschendorf/Elster

In öffentlicher Sitzung vom 24.09.2013 gefasste Beschlüsse

- Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig, das vorliegende Vertragsangebot der Telekom für die EthernetConnect10M für eine Laufzeit von 3 Jahren und einem monatl. Nettorentgelt in Höhe von 648,- € anzunehmen.
- Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig, das Dokumenten-Management-System der Firma LCS Computer Service GmbH aus Schlieben mit dem Angebot vom 22.08.2013 und einer Investitionssumme in Höhe von 5.712,- € für die Beschaffung, 833,- € je Service- bzw. Schulungstag sowie einer jährlichen Wartung in Höhe von 1.233,80 € zu erwerben.
- Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig die 1. Nachtrags-haushaltssatzung der VG Wünschendorf/Elster samt ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.
- Die Gemeinschaftsversammlung beauftragt einstimmig die Gemeinschaftsvorsitzende, für die Aufgaben des Personenstandswesens der Gemeinde Teichwitz eine Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben mit der Stadt Weida abzuschließen.

Gemeinde Braunichswalde

In öffentlicher Sitzung vom 01.10.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Braunichswalde gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister, Herrn Heinz Klügel, für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Holger Kaufmann, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die überplanmäßige Ausgabe im Rahmen der Breitbanderschließung HHST 76100.987000 in Höhe von 8.273,68 €. Die Deckung erfolgt durch eine zusätzliche Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage – HHST 91000.310000.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zwecks Kelleranbau auf dem Flurstück 11/14 und 11/15, Gemarkung Vogelgesang, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Gemeinde Gauern

In öffentlicher Sitzung vom 25.09.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
Für den Ersatz des Verdienstausfalles von beruflich selbstständigen und freiberuflich tätigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die an angeordneten und genehmigten Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, wird ein Festbetrag je angefangener Stunde von 16,- €, höchstens 128,- € je Tag gezahlt.
Der Verdienstausfall und der Status der Selbständigkeit sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.
- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dem Vorhaben der Wismut GmbH zur Wiedernutzbarmachung (Sanierung) der Restflächen im Umfeld des Busplatzes Seelingstädt – Neubau Parkplatz das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Gemeinde Hilbersdorf

In öffentlicher Sitzung vom 27.08.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat bestellt einstimmig Frau Ute Hermann als Mitglied der Gemeinschaftsversammlung für die Gemeinde Hilbersdorf.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
Für den Ersatz des Verdienstausfalles von beruflich selbstständigen und freiberuflich tätigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die an angeordneten und genehmigten Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, wird ein Festbetrag je angefangener Stunde von 16,- €, höchstens 128,- € je Tag gezahlt.
Der Verdienstausfall und der Status der Selbständigkeit sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf der Grundlage des Angebots der Telekom Deutschland GmbH Nr. 36602002_AO_28 eine Vereinbarung zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke zu unterzeichnen. Mögliche weitere Partner sind die Gemeinde Linda (für den Ortsteil Pohlen) und die Gemeinde Kauern (für den Ortsteil Lichtenberg).
Zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke werden Fördermittel beantragt. Erst nach der Bewilligung der Fördermittel kann die Vereinbarung mit der Telekom Deutschland GmbH unterzeichnet werden.

In nichtöffentlicher Sitzung vom 27.08.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Sitzbank bei Ziegler Außenanlagen zu bestellen. Der Lieferpreis beträgt 383,50 €. Die finanziellen Mittel werden unter der Haushaltsstelle 58000.520000 – Geräte, Ausstattung und Ausrüstung – Grünanlagen im 1. Nachtragshaushalt berücksichtigt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die maschinelle Grasmahd an Gemeindestraßen der Gemeinde Hilbersdorf durch die TSI GmbH durchführen zu lassen. Die Auftragssumme lautet 511,94 € brutto. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 63000.510000 – Unterhaltung der Straßen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Instandsetzungsarbeiten Straßengraben an der Gemeindestraße Rußdorf – Reust vom wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Frank Hartmann, Pohlen 13, 07580 Linda, ausführen zu lassen. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 63000.510000 – Unterhaltung der Straßen. Die Vergabesumme lautet 1.725,98 €.

In öffentlicher Sitzung vom 26.09.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Hilbersdorf gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister, Herrn Erhard Dörfer, für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehemaligen ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Rainer Vogel, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat bestellt einstimmig Herrn Wilfried Fuchs als stellvertretendes Mitglied der Gemeinschaftsversammlung für die Gemeinde Hilbersdorf.

Gemeinde Kauern

In öffentlicher Sitzung vom 07.10.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bauleistung zur Gestaltung der Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof in Kauern an die Firma „Landschaftsgestaltung Baum“ zu vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe zur Errichtung eines Gedenksteines für die Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Kauern an die Firma „Wilde“ zu vergeben. Die Namenstafeln sollen als Typ R, Schriftart „Antiqua“, in Messing gefertigt werden.

Gemeinde Linda

In nichtöffentlicher Sitzung vom 25.09.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Linda gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister, Herrn Alexander Zill, für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Ingolf Lampke, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine pauschale Bewilligung als überplanmäßige Ausgabe für die Gewerbesteuerumlage (HHST 90000.81000). Die Deckung erfolgt durch die Mehreinnahmen aus dem Gewerbesteueraufkommen (90000.00300).
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig: Für den Ersatz des Verdienstaufalles von beruflich selbstständigen und freiberuflich tätigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die an angeordneten und genehmigten Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, wird ein Festbetrag je angefangener Stunde von 16,- €, höchstens 128,- € je Tag gezahlt.

Der Verdienstaufall und der Status der Selbstständigkeit sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau Wohnhaus und Nebengebäude auf den Flurstücken 28 und 26/5, Gemarkung Linda, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 58, Gemarkung Linda, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Dem Antrag auf Abweichung von bauordnungsrechtlichen Anforderungen gemäß § 63 e ThürBO bezüglich der Nichteinhaltung der Abstandsfläche wird zugestimmt.

In nichtöffentlicher Sitzung vom 25.09.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten zum Austausch von zwei Toren im Bauhof an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Metallbau Polenz GmbH aus Braunichswalde, zu vergeben. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 77100 940 000.

Gemeinde Paitzdorf

Bekanntmachung der Auslegung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Paitzdorf für das Haushaltsjahr 2013

1. Auf der Grundlage des § 53 a Abs. 4 ThürKO wird die Auslegung des in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Paitzdorf am 19.03.2013 mit Beschluss Nr. 238/2013/0007 beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bekannt gegeben.
2. Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde:
Mit Bescheid vom 07.10.2013 wurde das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Paitzdorf genehmigt.
3. Öffentliche Auslegung:
Das Haushaltssicherungskonzept 2013 liegt gemäß § 53 a Absatz 4 ThürKO zu jedermanns Einsicht, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Auslegung in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster in Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, in Seelingstädt, Ronneburger Straße 68 a und der Gemeinde Paitzdorf in Paitzdorf Nr. 60 zu den Sprechzeiten bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes aus.

Gemeinde Rückersdorf

In öffentlicher Sitzung vom 26.08.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Bauvorbescheid zwecks Errichtung eines Wohnhauses auf dem Flurstück 157/16, Gemarkung Rückersdorf, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

In nichtöffentlicher Sitzung vom 26.08.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Auftrag zur Lieferung eines Schneepfluges für den Multi-car an die Firma Autoshop Bleßner aus Ronneburg zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt 3.509,31 € und wird aus der Haushaltsstelle 77100 935 001 gedeckt.

Gemeinde Seelingstädt

In öffentlicher Sitzung vom 21.08.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der Haushaltsstelle Kindergarten Tiefbaumaßnahme 46400.950000.000 von 1.934,15 € und deren Deckung aus dem Vermögenshaushalt Haushaltsstelle Kindergarten Hochbaumaßnahme 46400.940000.013.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zwecks Vorbehandlung eisenbelasteter Porenwässer des Beckens der IAA Culmützsch – Neubau Gebläsestation, Chemiekalienstation, Reaktionsbehälter, Rohrbrücke, Kalksilo, Pumpstation, Schlammbecken ca. 25.000 m³ und Stapelbecken ca. 55.000 m³ Fassungsvermögen – in der Gemarkung Zwirtzsch das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

In öffentlicher Sitzung vom 18.09.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die überplanmäßige Ausgabe im Rahmen der Breitbanderschließung HHST 76000.950000.001 in Höhe von 21.903,64 €. Die Deckung erfolgt durch eine zusätzliche Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage – HHST 91000.310000.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Vorhaben der Wismut GmbH zur Wiedernutzbarmachung (Sanierung) der Restflächen im Umfeld des Busplatzes Seelingstädt – Neubau Parkplatz das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

In nichtöffentlicher Sitzung vom 18.09.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wärmemengenzähler sowie die Warm- und Kaltwasserzähler für die Objekte Braunichswalder Weg 34 – 40 und 42 – 48 von der Firma Extern Glöss & Stöhr GmbH, Am Weidaer Weg 3, 07570 Hohenölsen, zu einer Jahresmiete von 3.954,37 € brutto zu mieten. Die entstehenden Kosten werden über die Betriebskosten verrechnet.

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Seelingstädt

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Seelingstädt in der Sitzung am 18. September 2013 gebilligte Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Seelingstädt, bestehend aus dem zeichnerischen Teil sowie der Begründung, liegt in der Zeit

vom 04.11.2013 bis 06.12.2013

in der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster in Seelingstädt (Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt) während der allgemeinen Dienststunden

Mo 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr

Di 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Mi 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr

Do 06:45 – 12:15 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 06:45 – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Lage u. Abgrenzung der Änderungsbe-
reiche sind der nachfolgenden Abbildung
zu entnehmen. Folgende Arten umwelt-
bezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht
- Landschaftsplan
- Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

In den vorgenannten Unterlagen werden Informationen zu folgenden Themenblö-
cken gegeben:

- Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt
- umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen
- umweltbezogene Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter

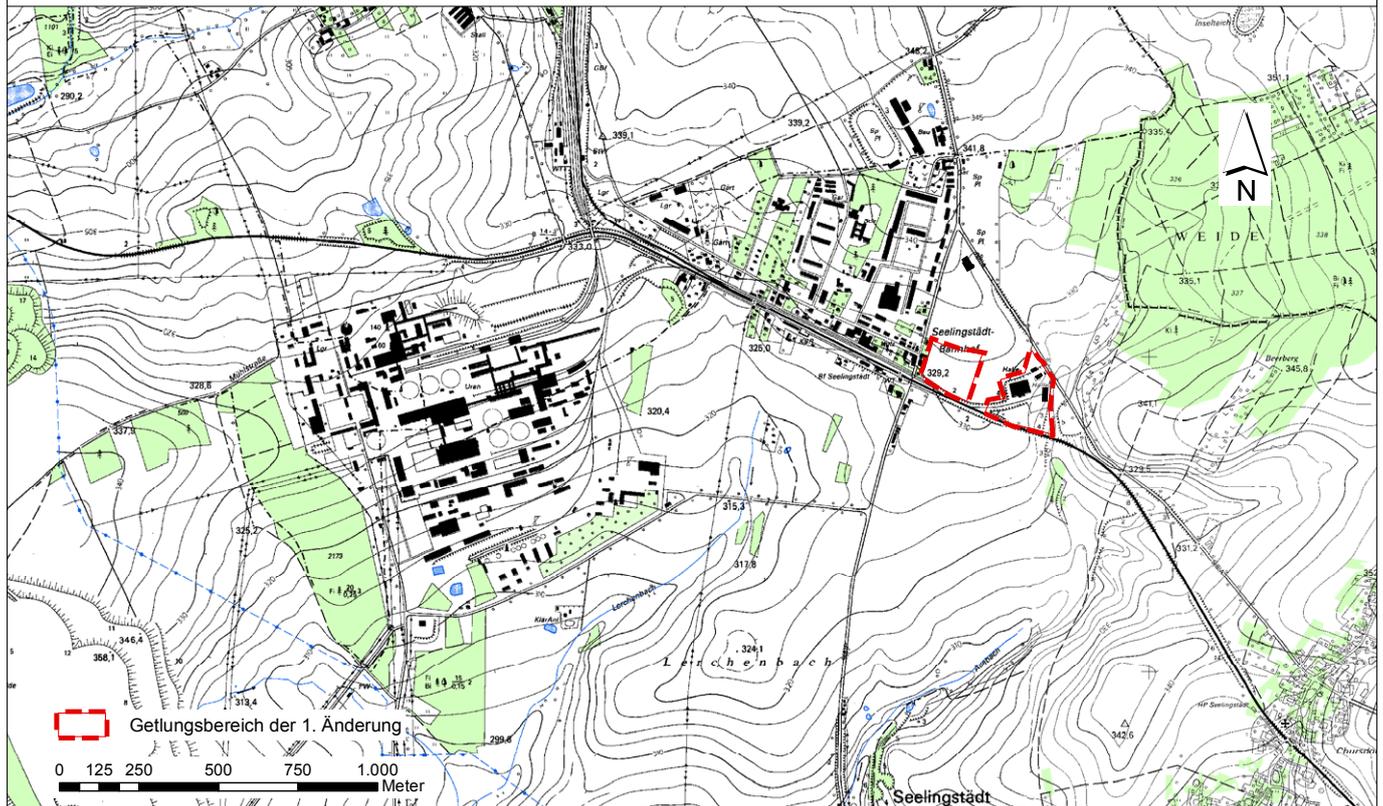
- die Wechselwirkungen zwischen den
vorgenannten Belangen

Der Entwurf der Planunterlagen sowie
der Begründung sind auch im Internet un-
ter www.goel.de (aktuelle Bauleitpläne)
einsehbar. Während der Auslegungsfrist
können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von je-
dermann Anregungen und Bedenken zu
den Entwurfsunterlagen schriftlich oder
zur Niederschrift vorgebracht werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht
rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen
bei der Beschlussfassung unberücksich-
tigt bleiben können und dass ein Antrag
gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung
unzulässig ist, soweit in ihm Einwen-
dungen gegen die Satzung geltend ge-
macht werden, die im Rahmen der öf-
fentlichen Auslegung hätten vorgebracht
werden können.

Hilbert, Bürgermeisterin

Gemeinde Seelingstädt Flächennutzungsplan, 1. Änderung - Entwurf

- Anlage zur Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB -



Gemeinde Wünschendorf/Elster

In öffentlicher Haupt- und Vergabeausschuss-Sitzung vom 02.09.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt einstimmig, die Bauleistung „Abbruch-, Erd-, Tiefbau- und Treppenbauarbeiten – Treppentunnel“ an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma „Der Grünmacher“ Marco Geelhaar, Mosen 31, 07570 Wünschendorf, zum Angebotspreis von 36.842,39 € brutto zu vergeben.
- Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt einstimmig, die Bauleistung „Abbruch-, Entsorgungs- und Zimmerarbeiten – Treppentunnel“ an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Zimmermeister Henry Reichardt, Mosen 88, 07570 Wünschendorf, pauschal zum Angebotspreis von 36.900,00 € brutto zu vergeben.
- Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt einstimmig, die Bauleistung „Malarbeiten – Treppentunnel“ an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Jörg Roth, Glohdenhammer 1 a, 07973 Greiz, zum Angebotspreis in Höhe von 5.070,53 € brutto zu vergeben.

In öffentlicher Gemeinderatssitzung vom 19.09.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister beauftragt wird, den Maßnahmenplan im Rahmen des Aufbauhilfeprogrammes Hochwasser in eigener Zuständigkeit aufzustellen und fortzuschreiben.
- Der Gemeinderat beauftragt einstimmig den Bürgermeister, einen Antrag auf Anerkennung als Förderschwerpunkt im Dorferneuerungsprogramm des Freistaates Thüringen für den Ortsteil Meilitz zu stellen.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister beauftragt wird, den Maßnahmenplan im Rahmen des Aufbauhilfeprogrammes Hochwasser in eigener Zuständigkeit aufzustellen und fortzuschreiben.
- Der Gemeinderat beauftragt einstimmig den Bürgermeister, einen Antrag auf Anerkennung als Förderschwerpunkt im Dorferneuerungsprogramm des Freistaates Thüringen für den Ortsteil Meilitz zu stellen.
- Der Bürgermeister wird einstimmig beauftragt, das Verfahren zur Widmung

der Immenstädter Straße zu führen. Dazu sind Verhandlungen mit dem Eigentümer aufzunehmen, in deren Ergebnis die Gemeinde als Eigentümerin oder mindestens als dinglich Nutzungsberechtigte an der Immenstädter Straße ausgewiesen wird. Danach soll eine Allgemeinverfügung zur Widmung erfolgen.

Widmung Taurussteiner Straße

Die Gemeinde Wünschendorf/Elster erlässt gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz vom 07.05.1993 nachfolgende **Widmungsverfügung**.

Die in der Gemeinde Wünschendorf/Elster, Landkreis Greiz, auf der Fläche der Flurstücke 73/55 und 73/122, Flur 2, Gemarkung Wünschendorf, gelegene Gemeindestraße „Taurussteiner Straße“ der Gemeinde Wünschendorf wird als öffentliche Straße gewidmet.

1. Beschreibung

Bezeichnung:

Erschließungsstraße im Gebiet des Bebauungsplanes „Auf dem Gebind“ Wünschendorf – Flurstücke 73/55 und 73/122, Flur 2, Gemarkung Wünschendorf (im Lageplan schraffiert gekennzeichnet)

Benutzungsarten:

Die im Lageplan schraffierte Fläche ist öffentliche Verkehrsfläche.

Gemeinde: Wünschendorf/Elster

Landkreis: Greiz

2. Verfügung

Die unter 1. bezeichnete Straße wird der Öffentlichkeit gewidmet. Es besteht keine Nutzungsbeschränkung.

3. Träger der Straßenbaulast

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Wünschendorf/Elster.

Die Karte ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Widmungsverfügung gilt einen Tag nach Erscheinen des Amtsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster als öffentlich bekannt gemacht.

Wünschendorf/Elster, den 21.10.2013

gez. *Jens Auer, Bürgermeister* - Siegel -

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster oder beim Landratsamt Greiz, Dr. Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz Widerspruch eingelegt werden.



Bekanntmachung von zehn Klarstellungssatzungen für zehn im Zusammenhang bebaute Ortsteile der Gemeinde Wünschendorf/Elster

Der Gemeinderat der Gemeinde Wünschendorf/E. hat in der Sitzung am 11.07.2013 nachfolgend genannte Klarstellungssatzungen

- | | | |
|---|---|---|
| <p>1. Satzung der Gemeinde Wünschendorf über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Cronschwitz – Klarstellungssatzung (Beschl.-Nr.: 084/2013/0043),</p> | <p>3. Satzung der Gemeinde Wünschendorf über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Mildenerfurth – Klarstellungssatzung (Beschl.-Nr.: 084/2013/0048),</p> | <p>5. Satzung der Gemeinde Wünschendorf über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Pösneck – Klarstellungssatzung (Beschl.-Nr.: 084/2013/0046),</p> |
| <p>2. Satzung der Gemeinde Wünschendorf über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Meilitz – Klarstellungssatzung (Beschl.-Nr.: 084/2013/0045),</p> | <p>4. Satzung der Gemeinde Wünschendorf über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Mosen – Klarstellungssatzung (Beschl.-Nr.: 084/2013/0050),</p> | <p>6. Satzung der Gemeinde Wünschendorf über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Untitz – Klarstellungssatzung (Beschl.-Nr.: 084/2013/0044),</p> |

>>>>

7. Satzung der Gemeinde Wünschendorf über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles **Veitsberg** – Klarstellungssatzung (Beschl.-Nr.: 084/2013/0047),
8. Satzung der Gemeinde Wünschendorf über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles **Wünschendorf** – Klarstellungssatzung (Beschl.-Nr.: 084/2013/0049),
9. Satzung der Gemeinde Wünschendorf über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles **Zossen** – Klarstellungssatzung (Beschl.-Nr.: 084/2013/0042) und
10. Satzung der Gemeinde Wünschendorf über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles **Zschorta** – Klarstellungssatzung (Beschl.-Nr.: 084/2013/0041)

als Satzungen beschlossen.

Die vorgenannten zehn Beschlüsse werden hiermit nach §§ 10 Abs. 3 S. 1 in Verbindung mit 34 Abs. 6 S. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung treten die zehn vorgenannten Klarstellungssatzungen in Kraft.

Diese Klarstellungssatzungen werden in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, Zimmer 3, sowie in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, während der Sprechzeiten,
 Di 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
 Do 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
 Fr 09:00 – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Zudem können diese Klarstellungssatzungen auf den Internetseiten der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster www.vg-wuenschendorf-elster.de und der Gemeinde Wünschendorf/Elster www.wuenschendorf-online.de eingesehen werden.

Hinweis:

Eventuelle Verletzungen von Form- und Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der oben genannten Klarstellungssatzung, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten sind oder in Vorschriften, die aufgrund der ThürKO erlassen wurden, können von jedermann innerhalb eines Jahres nach vorstehender Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Wünschendorf über die

VG Wünschendorf/Elster
 Poststraße 8
 07570 Wünschendorf/Elster

unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden. Danach sind sie unbeachtlich. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung verletzt wurden.

Wünschendorf, den 11. Oktober 2013

Jens Auer, Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 16.09.2013

044/13 Feststellung Jahresabschluss 2012

051/13 Die Verbandsversammlung beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.

050/13 Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Die mit Beschluss Nr. 068/12 festgelegte Gesamthöhe der Investitionen im Bereich Abwasser des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ wird für die Jahre 2007 bis 2014 um 4.335 T€ auf 136.106 T€ erhöht.
2. Für den Zeitraum 2015 bis 2030 wird die Gesamthöhe der Investitionen im Bereich Abwasser für Maßnahmen, die im Abwasserbeseitigungskonzept Neuanschlüsse ermöglichen, entsprechend der Minimalvariante, Variante 3, auf 5.000 T€ festgelegt.

035/13

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Übertragung der kaufmännischen und technischen Betriebsführung entsprechend dem bereits jetzt praktizierten Modell (Maximalvariante der Ausschreibung), mit Ausnahme der Aufgaben hoheitlicher Art.

2. Die Verbandsversammlung beschließt, dass die Projektsteuerung für Investitionen Gegenstand der auszuschreibenden Leistungen für die Betriebsführung sein soll.

3. Die Verbandsversammlung beschließt die zehnjährige Vertragslaufzeit der Betriebsführung mit einer fünfjährigen einseitigen Verlängerungsoption durch den ZVME.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera, während der üblichen Dienststunden aus.

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 07.10.2013

045/13 Die Verbandsversammlung beschließt:

1. die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 und den 1. Nachtragswirtschaftsplan 2013 einschließlich der Anlagen,
2. die Finanzpläne Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Jahre 2012 bis 2016 (Seite 52 und 57),
3. den Verbandsvorsitzenden zu ermächtigen, Einzelkredite für investive Maßnahmen im Rahmen der genehmigten Nachtragshaushaltssatzung 2013 aufzunehmen und Kredite umzuschulden.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera, während der üblichen Dienststunden aus.

Ende amtlicher Teil

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Bezugsbedingungen:

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
 Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster

Erscheinung und Auflage:

monatlich, bei Bedarf öfter, 4035 Stück

Verantwortlich:

Vorsitzende, Frau Dix

Beiträge bitte an:

Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
 Amtsblatt VG Wünschendorf/Elster
 Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt
 Tel.: 036608 96310 | Fax: 03660 8 96325 | Mail: trautloff@wuenschendorf.de

Anzeigenannahme:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR – Redaktion Amtsblatt,
 Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz
 Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506 | Mail: info@nico-partner.de

Nichtamtlicher Teil



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren zum Geburtstag, ganz besonders allen ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden.



Schmidt, Anni	Braunichswalde	Haberkorn, Ruth	Rückersdorf	Popp, Helga	Wünschendorf/E
Halbauer, Gerhard	Braunichswalde	Leitzsch, Hans	Haselbach	Binner, Horst	Cronschwitz
Müller, Bernd	Braunichswalde	Bock, Karla	Rückersdorf	Joachim, Rolf	Wünschendorf/E
Petzold, Regina	Braunichswalde	Sommer, Elfriede	Rückersdorf	Lorenz, Helga	Wünschendorf/E
Hilbert, Marianne	Braunichswalde	Ahnert, Gerhard	Haselbach	Schleicher, Manfred	Untitz
Örtel, Johannes	Braunichswalde	Hicksch, Regina	Haselbach	Junghans, Martin	Wünschendorf/E
Böhme, Rosmarie	Braunichswalde	Häselbarth, Irmgard	Reust	Schulze, Charlotte	Wünschendorf/E
Schaller, Johannes	Braunichswalde	Hahn, Gerlinde	Reust	Kürschner, Inge	Mosen
Götz, Edda	Braunichswalde	Erdmann, Günther	Seelingstädt	Wycisk, Anke	Wünschendorf/E
Haustein, Horst	Vogelgesang	Fränkler, Ellen	Seelingstädt	Lochner, Erhard	Meilitz
Behr, Leo	Letzendorf	Vetterlein, Irene	Zwartzschen	Schulthes, Margit	Meilitz
Stiebert, Margret	Endschütz	Borkowski, Annemarie	Seelingstädt	Fiedler, Ingrid	Wünschendorf/E
Günther, Hans-Dieter	Endschütz	Merker, Helga	Seelingstädt	Götz, Annemarie	Wünschendorf/E
Speck, Heidemarie	Endschütz	Wieduwilt, Hella	Seelingstädt	Züssler, Ladislaus	Meilitz
Thomas, Theresia	Rußdorf	Kaut, Jolantha	Seelingstädt	Müller, Hildegard	Wünschendorf/E
Reimann, Walter	Hilbersdorf	Wulf, Anneliese	Seelingstädt	Wünsche, Gitta	Wünschendorf/E
Zacher, Brigitte	Kauern	Günther, Reiner	Seelingstädt	Schäfer, Helga	Wünschendorf/E
Urban, Edith	Kauern	Weidlich, Anita	Chursdorf	Horn, Rudolf	Wünschendorf/E
Schneider, Erika	Kauern	Seibold, Dieter	Seelingstädt	Aurich, Rosemarie	Wünschendorf/E
Vogel, Günter	Kauern	Eismann, Helga	Chursdorf	Falke, Else	Wünschendorf/E
Reichardt, Renate	Linda	Kehl, Monika	Seelingstädt	Kaster, Hannelore	Wünschendorf/E
Fallnich, Liesbeth	Pohlen	Schreck, Hannchen	Seelingstädt	Hupfer, Ursula	Wünschendorf/E
Reichardt, Karl	Linda	Weiß, Horst	Seelingstädt	Strobel, Günter	Wünschendorf/E
Leithold, Erhard	Paitzdorf	Korinth, Hannelore	Seelingstädt	Szumigala, Hans-Dieter	Wünschendorf/E
Hahn, Günter	Paitzdorf	Vollstädt, Hannelore	Seelingstädt	Aurich, Magdalena	Zschorta
Wagner, Elfriede	Paitzdorf	Erdmann, Helga	Seelingstädt	Metzner, Ilse	Mosen
Bloche, Manfred	Paitzdorf	Hoyer, Renate	Wünschendorf/E	Geinitz, Christa	Wünschendorf/E
Schellenberg, Dieter	Paitzdorf	Lorenz, Brunhilde	Wünschendorf/E	Kister, Rosemarie	Mosen
Schwozer, Wanda	Paitzdorf	Schlutter, Irmgard	Wünschendorf/E		
Sommerweiß, Ruth	Rückersdorf	Blümel, Siegfried	Wünschendorf/E		



Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Standzeiten des Schadstoffmobils in den Recyclinghöfen Seelingstädt, Ronneburg und Weida

Seelingstädt	14.11.2013	Weida	19.11.2013
(jeden 2. Donnerstag im Monat)	16:00 – 18:00 Uhr	(jeden 3. Dienstag im Monat)	16:00 – 18:00 Uhr
ehemals Wismut (SUC GmbH)		Geraer Landstraße 12	
Ronneburg	20.11.2013	Weitere Termine werden in den nachfolgenden Amtsblättern bekannt gegeben. Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt unter Telefon 0365 8332150.	
(jeden 3. Mittwoch im Monat)	16:00 – 18:00 Uhr		
Paitzdorfer Straße			

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Arztpraxis von Frau DM Pautzsch ist wegen Urlaubs vom 28.10. bis 01.11.2013 geschlossen!

Die Praxis ist in dieser Zeit auch nicht besetzt.

Die Arztpraxis von Herrn Dr. Kaiser ist wegen Urlaubs vom 01.11. bis 08.11.2013 geschlossen!

Eine Vertretung erfolgt durch die benachbarten Praxen!

Rettungsdienst: Notruf 112

Notfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Str. 14

Mo, Di, Do 19:00 - 22:00 Uhr
Mi, Fr 13:00 - 18:00 Uhr | 19:00 - 22:00 Uhr
Sa, So, Feiert. 08:00 - 22:00 Uhr
Telefon: 0365 24929

Augenärztlicher Notfalldienst:

Telefon: 0365 24929

Kindernotfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Str. 14

Mo – Fr 19:00 - 21:00 Uhr
Sa, So, Feiert. 09:00 - 14:00 Uhr | 19:00 - 21:00 Uhr
Telefon: 0365 24929

Dringende Hausbesuche:

Mo, Di, Do 19:00 - 07:00 Uhr
Mi, Fr 13:00 - 07:00 Uhr
Sa, So, Feiert. durchgehend
Telefon: 0365 24929

Zahnärztlicher Notdienst:

Telefon: 0180 5908077

Schließung der Verwaltung

Sehr geehrte Einwohner,

am Freitag, dem 1. November 2013, bleibt die Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster im Zusammenhang mit dem Feiertag am 31.10.2013 (Reformationstag) geschlossen.

Weiterhin möchten wir Ihnen schon jetzt bekannt geben, dass unsere Verwaltungsgemeinschaft über die Brückentage zu Weihnachten (23.12., 27.12. und 30.12.2013) ebenfalls geschlossen ist.

Unsere Verwaltungsgemeinschaft hat in Aussicht, dass mit dem Gesetz zur freiwilligen Neugliederung von Gemeinden 2013 die Gemeinde Teichwitz als neue Mitgliedsgemeinde aufgenommen wird.

Hierzu sind zahlreiche Vorarbeiten zur erledigen, insbesondere auch Datenbestände einzupflegen. Davon sind auch die Daten im Einwohnermeldeamt betroffen. Dazu wollen wir vorzugsweise die Brückentage nutzen.

Wir bitten Sie deshalb, bereits jetzt Ihre Ausweisdokumente und Reisepässe auf Vorhandensein und Gültigkeit zu prüfen, besonders dann, wenn Sie über die Feiertage und den Jahreswechsel eine Reise geplant haben. Für außergewöhnliche Notfälle werden wir Ihnen im nächsten Gemeindeblatt eine Ausweichmöglichkeit mitteilen.

Danke für Ihr Verständnis.

Katrin Dix, Gemeinschaftsvorsitzende

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Seelingstädt schreibt zum 01.01.2014 die Stelle einer **Gemeindearbeiterin/eines Gemeindearbeiters** öffentlich aus.

Einsatzort ist das gesamte Gebiet der Gemeinde Seelingstädt mit den Ortsteilen Seelingstädt, Chursdorf, Friedmannsdorf und Zwirtzschen.

Die/der Bewerber/in soll eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf haben und bereits über Berufserfahrung verfügen.

Die Stelle der Gemeindearbeiterin/des Gemeindearbeiters beinhaltet die Erledigung aller in der Gemeinde anfallenden Aufgaben, wie z. B. Winterdienst, Waldarbeiten, Grünflächenpflege, Reinigungsarbeiten etc. und Hausmeistertätigkeiten in den Gebäuden der Gemeinde. Die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und umsichtigen Handeln muss vorhanden sein. Die/der Bewerber/in muss im Besitz eines gültigen Führerscheins Klasse C sein.

Die Erlaubnis zum Führen von Motorkettensägen muss nachgewiesen werden.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Bereitschaft der Bewerberin/des Bewerbers zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr wird vorausgesetzt.

Die Stelle wird nach TVöD VKA vergütet.

Die ausführlichen Bewerbungsunterlagen sind **bis zum 15.11.2013** an die

Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
Kennwort: Bewerbung Gemeindearbeiter
Hauptamt
Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt
einzureichen.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Matthes unter der Rufnummer 036608 96316 zur Verfügung.

Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster sind zum 01.01.2014 zwei Stellen als **Sachbearbeiter/in** (Teilzeit 30 h/Woche), vorerst befristet, zu besetzen.

Anforderungsprofil

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im mittleren, nichttechnischen Verwaltungsdienst
- gründliche Kenntnisse und Fähigkeiten in der EDV, souveräner Umgang mit MS-Office-Anwendungen 2010
- gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und Erfahrungen im öffentlichen Recht und Datenschutz
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Gewandtheit, Sicherheit und Präzision bei der mündlichen und schriftlichen Darstellung
- überdurchschnittliches Engagement, verbunden mit der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und übergreifende Zusammenhänge zu erfassen
- Verantwortungsbereitschaft, konzentriertes und selbstständiges Arbeiten
- belastbare Persönlichkeit mit guter Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität

- Bereitschaft für den Dienst auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Führerschein und Einsatz des eigenen Pkw
- wünschenswert ist nachweislich ehrenamtliches Engagement

Unsere Verwaltungsgemeinschaft ist ein Dienstleistungsbetrieb für insgesamt zehn Gemeinden mit 31 Ortschaften auf 94 km² mit 7.682 Einwohnern. Sie unterhält hierzu Geschäftsstellen in Wünschendorf/Elster und in Seelingstädt, in denen insgesamt 17 Teil- und Vollzeitkräfte arbeiten.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien und Nachweise über den bisherigen beruflichen Werdegang) richten Sie im verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis „Bewerbungsunterlagen“ bitte **bis zum 15.11.2013** an die

Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
Gemeinschaftsvorsitzende – persönlich
Poststraße 8
07570 Wünschendorf/Elster

Veranstaltungskalender Oktober/November 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
25./26. Oktober		Rassekaninchenausstellung in der Bogenbinderhalle Ronneburg
26. Oktober	13:00 – 17:00 Uhr	Regionalmarkt im Kulturhof Zickra
26. Oktober	19:00 Uhr	Autorenlesung – adakia-Verlag Gera im Kulturhof Zickra
27. Oktober	10:00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen im Kulturhaus Paitzdorf
6. November	16:00 Uhr	Tanzen für Fitness und gute Laune – Gaststätte „Elsterperle“ in Wünschendorf/Elster
8. November	18:00 Uhr	Skatturnier im Feuerwehr- und Bürgerhaus Rückersdorf
15./16. November	18:00 Uhr	Gala-Abend des Veitsberger Carneval Clubs in der „Elsterperle“, Wünschendorf/Elster
16. November	21:00 Uhr	Kirmestanz im Gasthof Hemmann, Braunichswalde
17. November	10:00 Uhr	Kirmesfrühschoppen im Sportlerheim Braunichswalde
17. November	09:30 Uhr	Volleyball-Familieturnier in der Turnhalle Rückersdorf
20. November	16:00 Uhr	Tanzen für Fitness und gute Laune – Gaststätte „Elsterperle“ in Wünschendorf/Elster
23. November	19:00 Uhr	Faschingsauftakt mit dem Carnevalsclub Seelingstädt im Gasthof Braunichswalde
30. November	18:00 Uhr	Aufführung Weihnachtsmärchen am Feuerwehr- und Bürgerhaus in Rückersdorf
30. November	ab 14:00 Uhr	Adventnachmittag mit Stollenverkostung im Saal Friedmannsdorf

Dank an alle ehren- und hauptamtlichen Wahlhelfer bei der Bundestagswahl im Wahlkreis 195 Greiz – Altenburger Land

Nachdem mit der Sitzung des Wahlausschusses am 27. September 2013 das endgültige Ergebnis der Bundestagswahl festgestellt wurde, ist es mir und meinem Stellvertreter, Herrn Jürgen Trompelt, ein wichtiges Anliegen, allen ehren- und hauptamtlichen Wahlhelfern in den Städten, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften der Landkreise Greiz und Altenburger Land für das Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zu danken.

Die Wahlvorbereitung und die Wahl sind erfreulicherweise ohne nennenswerte Probleme verlaufen.

Dazu hat die sorgfältige Arbeit in den kommunalen Verwaltungen und den Wahllokalen entscheidend beigetragen.

Meine ausdrückliche Anerkennung spreche ich allen Bürgerinnen und Bürgern aus, die in unseren Städten und Gemeinden in 308 Wahlvorständen tätig waren. Sie haben diese Aufgabe in ihrer Freizeit und damit ehrenamtlich wahrgenommen.

Dafür sei ihnen auch auf diesem Wege herzlich gedankt.

Siegmond Vogel, Kreiswahlleiter

Information zur Schiedsstelle

Schlichten ist besser als Richten – Ein herzliches Dankeschön an Frau Karin Scharf

Zur Schlichtung von Streitigkeiten des täglichen Lebens und bei „kleinen“ Strafsachen haben die Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft eine gemeinsame Schiedsstelle eingerichtet. 1999 nahm die gemeinsame Schiedsstelle ihre Arbeit auf. Frau Karin Scharf aus Vogelgesang war eine der ersten beiden Schiedsfrauen, die sich beherzt und mutig für diese ehrenamtliche Aufgabe bereit erklärten. Mit Beginn der neuen Legislaturperiode scheidet Frau Scharf aus ihrem Amt aus. „Ein bisschen Wehmut ist dabei“, sagt sie. Sie hat diese Arbeit gern gemacht. Oft sind die Beteiligten Nachbarn und Bekannte, die im täglichen Leben auch nach einer Streitigkeit miteinander auskommen müssen. Deshalb ist das Angebot einer Schlichtung, bevor man einen oft langen, kostenintensiven und nervenaufreibenden Klageweg bei Gericht einschlägt, viel besser. Die Streitparteien können mit Gesprächsbereitschaft und ein bisschen Entgegenkommen beider Seiten wieder eine Basis für das künftige Miteinander oder Nebeneinander finden. Dafür haben sich Frau Scharf und Frau Keim, die ebenfalls seit 2000 und auch künftig in unserer Schiedsstelle fleißig tätig ist, eingesetzt.

Wir verabschieden Frau Scharf und sind sehr dankbar für ihr ehrenamtliches Wirken mit Herz und Verstand und dem wichtigen Beitrag zu einem menschlichen und wertebewussten Miteinander in der dörflichen Gemeinschaft.

Katrin Dix, Gemeinschaftsvorsitzende

Mit Wirkung vom 23.08.2013 wurde Frau Petra Keim, Hauptstraße 8 b, 07580 Braunichswalde, vom Amtsgericht Gera als Schiedsfrau der Schiedsstelle der VG Wünschendorf/Elster berufen.

Als stellvertretende Schiedspersonen wurden Frau Christiane Boye, Schulstraße 13, 07554 Kauern, und Herr Eberhard Martini, Braunichswalder Weg 46, 07580 Seelingstädt, berufen.

Der Sitz der Schiedsstelle VG Wünschendorf/Elster ist in 07580 Seelingstädt, Ronneburger Straße 68 a. Anträge sowie sämtlicher Schriftverkehr sind an obige Adresse zu richten.

Als Ansprechpartner in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster steht Ihnen Frau Trautloff unter der Telefonnummer 036608 96317 zur Verfügung.

Trautloff, Hauptamt

ProRegio



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

am 11. Oktober 2013 fand in Linda wieder eine ProRegio-Veranstaltung statt.

Unter den Bürgern, die sich für die Förderung unserer Region interessieren, konnten wir unter anderem Frau Hilbert, die Bürgermeisterin von Seelingstädt, begrüßen. Außerdem nahmen drei Vertreter des „noxus deutschland Wirtschaftsnetz e. V.“ aus Thüringen teil.

Mitglieder der Erzeuger Verbrauchergemeinschaft Gera-Greiz e. V. berichteten aktuell über die Aktivitäten des Vereins und seinen Weg in die Zukunft. Den Hauptteil des Abends nahm das spannende Thema der regionalen Energieversorgung ein. In der Diskussion wurde schnell allen Anwesenden klar, dass dieses Thema eine große Herausforderung, aber auch eine große Chance für die Region sein kann. Wichtig ist es, umsetzbare Lösungen zu

finden und dabei auch alle Bürgerinnen und Bürger auf diesen Weg mitzunehmen. Aus diesem Grund planen wir gemeinsam mit dem „noxus deutschland Wirtschaftsnetz e. V.“ eine größere Informationsveranstaltung im neuen Jahr ein. Die Teilnehmer der Veranstaltung waren sich darüber einig, dass Netzwerke wichtig sind, um solche komplexen Aufgaben zukünftig zu lösen.

Interessiert verfolgte eine Mitarbeiterin der Stadtentwicklung Bremen, welche sich zurzeit in unserer Region aufhält, die Gespräche an diesem Abend. Sie bestätigte, dass Städte wie Bremen sich mit ähnlichen Themen der Regionalentwicklung beschäftigen.

Der Abend wurde auch mit großem Interesse von einem Studenten aus Jena aufgenommen. Er schreibt eine Masterarbeit über initiative Projekte, um in Zeiten des demografischen Wandels die Nahversorgung im ländlichen Raum zu sichern. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg und werden ihn gern bei seiner Arbeit unterstützen.

Unser nächstes Treffen findet am 8. November 2013, um 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Fröhliche Wiederkunft“ in Linda statt. Jeder ist dazu recht herzlich eingeladen.

Ernst Schmidt, ProRegio

Information des Hauptamtes

Wir möchten Sie in Kenntnis setzen, dass vom **28. Oktober bis 17. November 2013** die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Thüringen stattfindet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt.

Trautloff, Hauptamt

Wohnen auf dem Lande

Die Gemeinde Endschütz vermietet ab sofort eine helle und schön eingeteilte 3-Zimmer-Wohnung.

Bad mit Fenster, Keller und Dachboden, Ölheizung (Ofenanschluss im Wohnraum möglich). Nutzung von Garten, Seitengebäude und zusätzlichem Abstellraum gegen Gebühr (VB).

Ideal geeignet für Familie mit Kind oder Haustieren.

Wohnungsgröße: 79,1 m²

Kaltmiete: 354,00 €

Nebenkosten: 60,00 €

Heizkosten: 90,00 €

Standort: 07570 Endschütz, Letzendorf 24

Anfragen unter Telefon 036608 96317

Tierheim Weida

Dieser vom Wuchs eher kleine Pekinese/Mops-Mischlingsrüde wurde zwischen Kauern und Grobsdorf, Höhe Klärwerk, im Gestrüpp angebunden, kraftlos und halb verhungert von Spaziergängern



Pekinese/Mops-Mischlingsrüde
„Lumpi“

gefunden. Wer dies getan hat, hat den eventuellen Tod des Kleinen herzlos in Kauf genommen.

Er ist ca. 2007 geboren, sein Fell ist silbergrau gelockt und wir haben ihm den Namen „Lumpi“ gegeben. Lumpi wurde vom Tierarzt untersucht, gechippt und geimpft. Er ist sehr verschmust und spielt sehr gerne, was vermuten lässt, dass er bis zur Aussetzung in liebevollen Händen war.

Sollten Sie die Besitzer des Hundes kennen oder Sie erkennen Ihren Hund wieder, melden Sie sich bitte im Tierheim Weida unter Telefon 036603 62450.

Der Vorstand des Tierschutzvereins in Weida

www.tierheim-weida.de

„Tieren etwas Gutes tun“

Wer hat Spaß und Freude, mit Tieren umzugehen, ihnen zu helfen und im Tierschutzverein Weida e. V. mitzuwirken?

Unter dem Motto „Tieren etwas Gutes tun“ möchten wir alle Interessenten aufrufen zu einer aktiven oder inaktiven Mitgliedschaft.

Aktives Mitglied

Eine aktive Mitgliedschaft heißt, sich im Tierschutzverein Weida e. V. persönlich mit einzubringen, z. B. in der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, in der Jugendarbeit des Vereins, im Tierheim (die Tiere würden sich sehr über Abwechslung freuen), als Kontrolleur vermittelter Tiere.

Inaktives Mitglied

Fördernde Mitglieder, die ihren Verein durch unregelmäßige Geld-, Sach- oder Arbeitsleistungen unterstützen. Sie nehmen nicht aktiv am Vereinsleben teil. Es ist auch eine Tierpatenschaft möglich. Das heißt, für ein bestimmtes Tier oder eine Tiergruppe etwas Gutes zu tun.

Bei Interesse von näheren Informationen melden Sie sich bitte bei Frau Strohscher telefonisch unter 036603 62589.

Der Vorstand des TSV Weida e. V.

21. Osterland-Rassekaninchen-Ausstellung

25. – 27. Oktober 2013

Der Kaninchenzüchterverein Ronneburg und Umgebung feiert in diesem Jahr sein 115-jähriges Bestehen. Nach der Festveranstaltung im Mai steht nun mit der großen Osterlandschau ein weiterer Höhepunkt bevor. Diese findet vom 25. bis 27. Oktober 2013 in der Bogenbinderhalle in Ronneburg statt.

Dank hervorragender Bedingungen, wie sie die Halle bietet, einer sehenswerten Ausgestaltung mit Tombola und gutem Angebot von Speisen und Getränken haben sich die Osterlandschauen in den vergangenen Jahren zu den größten und attraktivsten Veranstaltungen dieser Art entwickelt.

Für Züchter aus vielen Vereinen ist Ende Oktober die Bogenbinderhalle ein begehrter Treffpunkt in jedem Jahr.

Mit rund 650 Rassekaninchen in vielen Rassen und Farbschlägen verdeutlichen sie die Vielfalt der Rassekaninchenzucht.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet:

Freitag	25. Oktober 2013	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	26. Oktober 2013	09:00 – 17:00 Uhr
Sonntag	27. Oktober 2013	09:00 – 16:00 Uhr

Alle Mitglieder des Kaninchenzüchtervereins Ronneburg und Umgebung e. V. laden herzlich zum Besuch ihrer Ausstellung ein.

Der Vorstand

Selbsthilfegruppe blinde und sehbehinderte Menschen

Blinde und sehbehinderte Menschen sehen die Welt mit anderen Augen. Durch das Interesse von Betroffenen wollen wir eine Selbsthilfegruppe für sehbehinderte und blinde Menschen in Greiz aufbauen. Hier sollen unter anderem Informationen über die Lebenssituation, das Krankheitsbild und Erfahrungen ausgetauscht werden können.

Wer an einer Erblindung oder einer anderen Sehbehinderung leidet und sich einer Selbsthilfegruppe anschließen möchte, kann sich gern im Landratsamt Greiz im Gesundheitsamt/Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen bei Frau Kadelbach melden. Telefonnummer: 03661 876515.

Informationsaustausch Autismus

In Deutschland leben zurzeit über 40.000 Autisten, von 10.000 Neugeborenen sind vier bis fünf Kinder von dieser Entwicklungsstörung betroffen. Angehörige von Autisten haben es nicht immer leicht, mit ihren autistischen Familienmitgliedern umzugehen. Durch das Interesse von Angehörigen wollen wir Ihnen eine Möglichkeit bieten, sich über Ihre unterschiedlichen Erfahrungen auszutauschen. Wenn Sie an einem Informationsaustausch und Kontakten von betroffenen Angehörigen interessiert sind, können Sie sich gern an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitsamt Greiz an Frau Kadelbach wenden. Telefonnummer: 03661 876515.

Ihre neue Pfarrerin Anne-Kathrein Schulz stellt sich vor

Liebe Leser der Kirchengemeinden Vogelgesang, Braunichswalde, Linda, Gauern und Pohlen,

seit März 2010 bin ich Pastorin in Großstein mit den Kirchengemeinden Korbußen, Mückern, Nauendorf, Reichstädt-Frankenau und Großstein-Baldenhain. Ich bin verheiratet und habe sieben Kinder aus erster Ehe im Alter zwischen 29 und 12 Jahren. Inzwischen wohnt eigentlich nur noch meine jüngste Tochter Linda bei mir, alle anderen sind ausgezogen und bauen sich ein eigenes Leben auf. Nun bekomme ich also zu meiner Tochter Linda eine Gemeinde gleichen Namens – und das finde ich schon bemerkenswert. Jedenfalls bin ich gespannt auf Linda, und natürlich auch auf Pohlen, Braunichswalde, Vogelgesang und Gauern.



Pfarrerin Anne-Kathrein Schulz

Nun bekomme ich also zu meiner Tochter Linda eine Gemeinde gleichen Namens – und das finde ich schon bemerkenswert. Jedenfalls bin ich gespannt auf Linda, und natürlich auch auf Pohlen, Braunichswalde, Vogelgesang und Gauern.

Geboren bin ich am 4. Juli 1962 in Schlotheim. Nach meiner Schulzeit habe ich eine Berufsausbildung zum Facharbeiter für EDV absolviert und in diesen drei Jahren gleichzeitig Abitur gemacht. Im Anschluss an die Lehre habe ich an der Leipziger Universität Theologie studiert. Danach war ich Vikarin in Obermehler – genau dort, wo ich als Kind gelebt habe und mein Vater Pfarrer war. Meine erste Pfarrstelle war Gera-Lusan, in die ich im Dezember 2004 ordiniert wurde. Hier arbeitete ich an der Seite eines Kollegen im Doppelpfarramt, inzwischen muss Lusan mit einem Pfarrer „auskommen“ ...

Am 10. November findet in Braunichswalde um 14:00 Uhr mein Einführungsgottesdienst statt – dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen! Ich freue mich auf viele gute Begegnungen und Gesprächsmöglichkeiten, auch nach dem Gottesdienst, wo wir noch Zeit für ein erstes Kennenlernen haben werden.

Bis dahin viele Grüße

Ihre Pfarrerin Schulz

Gottesdiensttermine

Wir bitten zu beachten, dass die Gottesdiensttermine für die Kirchengemeinden Linda, Pohlen, Braunichswalde, Vogelgesang und Gauern zukünftig in unserem Mitteilungsblatt unter der Gemeinde Linda veröffentlicht werden.

Trautloff, Hauptamt

Information des Thüringer Forstamtes Weida

23. November 2013 | 08:00 – 13:00 Uhr

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 23. November 2013, in der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr, in Mohlsdorf OT Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen Schmuck- und Deckreisigverkauf durch.

Hermann, Forstamt Weida

Grundschule Rückersdorf

Auf ins AOK-Kindertheater nach Gera

Gemeinsam starteten wir Punkt 08:00 Uhr von der Schule und fuhren nach Gera. In einer langen „Schlange“ liefen wir zu dem bereits weithin sichtbaren Zelt der AOK. Schon langfristig wurde diese Veranstaltung für all unsere Schüler geplant, denn das Thema ist für jeden interessant: gesunde Ernährung.

Das AOK-Kindertheater lud uns und viele andere Schüler zum Theaterstück „Henrietta in Fructonia“ ein. Lustige Figuren und fröhliche Lieder vermitteln den Kindern auf ganz besondere Weise, wie wichtig gesundes Essen und Bewegung für ihr Wachstum und für die allgemeine Entwicklung sind. Im großen Zelt fanden wir alle Platz.

Nach dem Theaterstück hatten wir noch die Gelegenheit, bei verschiedenen Aktionen mitzumachen, Äpfel zu essen oder einen leckeren Saft zu trinken. Leider war die Zeit viel zu kurz, denn unsere Busse warteten schon auf uns.

Bestimmt haben sich viele Kinder gemerkt, wie wichtig es für jeden einzelnen ist, auf seine Ernährung zu achten. Man wird es hoffentlich auch am mitgebrachten gesunden Frühstück sehen.

Übrigens: An unserer Schule gibt es jetzt immer mittwochs für jedes Kind eine Portion Obst und Gemüse.



Sport frei zum Herbst-Crosslauf

Nachdem der erste Termin für unseren Herbst-Crosslauf im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen ist, meinte es das Wetter am 25. September 2013 gut mit uns. Die Aufregung war für alle wieder groß. Zuerst versammelten wir uns alle auf dem Schulhof und gingen anschließend auf den Sportplatz. Drei Schüler aus der 4. Klasse bereiteten alle Kinder gut mit einer Erwärmung auf den unmittelbar bevorstehenden Crosslauf vor und alle machten fleißig mit. Und dann ging es so richtig los. In jeder Klassenstufe starteten die Jungen und Mädchen getrennt voneinander zum großen Lauf. Für unsere Schulanfänger war es der erste Crosslauf. Sie und auch die 2. Klassen sollten eine Runde laufen. Die Kinder aus der 3. Klasse mussten zwei und die Kinder der 4. Klassen drei Runden durchhalten. Am Ende hat das Ziel jeder erreicht.



Die drei schnellsten Läufer und Läuferinnen aus jeder Klassenstufe durften am Schluss auf das Siebertreppchen. Sie erhielten ihre Urkunde und einen großen Applaus.

H. Sohra

Osterlandgymnasium Gera

Zwischen Fjorden und „Kumla“ Schüler des Osterlandgymnasiums in Norwegen

Früh aufstehen war angesagt. Am 12. September 2013, um 05:45 Uhr, trafen sich 13 Schüler der 11. und 12. Klasse des Osterlandgymnasiums Gera sowie ihr Biologie- und Chemielehrer, Herr Weidner, der die Reise organisiert hat, am Geraer Hauptbahnhof. Wir fuhren mit dem Zug zum Flughafen. Mittags startete in Berlin-Schönefeld der Flieger nach Stavanger. Die Freude war groß, als uns strahlende Sonne am Flughafen von Stavanger empfing.



Nach einer zweistündigen Fahrt mit der Fähre konnten wir dann unsere Gastschüler in Sand beziehungsweise Sauda begrüßen. Anschließend gab es für uns eine kleine Tour durch den Ort. Den Abend verbrachten wir im „International Cafe“, wo typisch norwegische Musik und traditioneller Tanz gezeigt wurden.

Am nächsten Tag sollten wir dann die Schule in Sauda kennenlernen, die uns durch ihre moderne Ausstattung überraschte. Zunächst stellten sich uns der Direktor der Schule und die Deutschlehrerin unserer Gastschüler, Astrid Borlang, die zusammen mit Michael Willig den Schüleraustausch auf norwegischer Seite organisierte, vor. Am Abend trafen sich dann alle in der Beachvolleyball-Halle in Sand, um sich gemeinsam sportlich zu betätigen. Wir gaben genauso wie die norwegischen Schüler unser Bestes und so wurde es ein unterhaltsamer Abend.

Am Samstagvormittag stand für einige Gastschüler eine Kanutour auf dem Plan. Mit wasserdichter Kleidung sollten wir auch für den Fall, unfreiwillig Baden zu gehen, gut gerüstet sein. Nachdem die Kanus verteilt und zum Ufer transportiert waren, konnte es auch schon losgehen. Die Tour ließ uns wieder einmal über die wunderschöne norwegische Landschaft staunen und bis auf ein paar nasse Füße hatten wir auch keinen Unfall zu beklagen. Anschließend suchten wir uns eine ruhige Ecke zum

Picknicken und stärkten uns mit norwegischem Schokoladenkuchen und „brunost“ – dem berühmten braunen Käse.



Am nächsten Tag fuhren wir zum Blåsjø, Norwegens größtem Stausee. Die tolle Aussicht beeindruckte uns und es wurden viele Fotos gemacht. Anschließend erkundeten wir bei einer Wanderung die umliegende Landschaft und verbrachten danach gemeinsam einen gemütlichen Abend. Am darauffolgenden Montag fuhren wir am Morgen wieder zur Schule nach Sauda. Zunächst gab es ein gemeinsames Frühstück, welches wirklich lecker war. Nach dieser Stärkung begleiteten wir dann die Norweger zu ihrem Unterricht, welcher für uns schon mittags zu Ende war, denn wir sollten noch eine Stadtführung durch Sauda bekommen. Ein Lehrer der weiterführenden Schule erzählte uns einiges über die Geschichte der Stadt und wir besuchten ein Museum, in dem man die Räume eines ehemaligen Arbeiterhauses besichtigen konnte. Am Abend trafen wir uns in der Bowlingbahn in Sand, um uns dort sportlich zu betätigen.

Ein wirkliches Highlight unserer Reise war dann der vorletzte Tag: Auf dem Plan stand ein Ausflug zum Preikestollen, wo wir die höchste Klippe Europas besteigen wollten. Nach einer langen Busfahrt waren wir angekommen und der Aufstieg konnte beginnen. Die wirklich harte Tour hinauf zur Klippe wurde belohnt mit einem atemberaubenden Ausblick in 604 Metern Höhe.

Am letzten Tag stand ein Besuch der Manganfabrik in Sauda auf dem Programm. Nachdem wir mit Schutzkleidung, Schutzbrillen und passenden Schuhen ausgestattet worden waren, führte uns ein Mitarbeiter des Werks durch die Fabrik. Mangan wird mit Schiffen von der Westküste Zentralafrikas nach

Sauda gebracht, dort zu Mangan eingeschmolzen und in viele Länder Europas und die USA verkauft. Das Mangan wird dort in der Autoindustrie, im Häuser- und Brückenbau oder in der Medizintechnik verwendet. Nun wurde uns immer mehr bewusst, wie schnell diese schöne Woche vergangen war.

Nachdem wir uns von unseren Gastfamilien verabschiedet hatten, fuhren wir am Abend zur Pizzeria nach Sauda, in der wir Pizza essend den Abend verbrachten. Danach ging es weiter zur Schule, wo sich endgültig Abschiedsstimmung verbreitete und die letzten Fotos gemacht wurden. Dann hieß es „Snakkes“ und so starteten wir schließlich um Mitternacht unsere Heimreise zurück zum Flugplatz nach Stavanger und von dort nach Deutschland.

Die Woche in Norwegen bescherte uns viele schöne Erlebnisse, die wir wohl noch lange in Erinnerung behalten werden und hat in manchem von uns die Liebe zu diesem einzigartigen Land geweckt.

Lisa Dechant

Schule „An der Weida“

Zu Besuch in der Stadtkirche

Am 2. Oktober besuchten alle Schüler, Erzieher und Lehrer der „Schule an der Weida“ unsere Stadtkirche. Gemeinsam mit Pastorin Schäfer hielten wir einen kleinen Gottesdienst ab und präsentierten ein kurzes Programm. Aufmerksam verfolgten wir die Lieder und Gedichte der Schüler, um anschließend die vielen mitgebrachten Gaben um den Altar herum zu legen. So kamen viele Obst- und Gemüsepräsente sowie weitere Kleinigkeiten zusammen. Diese werden einer kirchlichen Einrichtung gespendet und kommen Bedürftigen zu Gute.



Für die Schüler ging es in der Schule mit dem Zubereiten eines Erntedankbuffets weiter. Hier wurden saisonale Früchte für ein leckeres Kaffeetrinken hergerichtet. Bei wunderschönem Sonnenschein präsentierten die Schüler ihre Kreationen und konnten so von allem probieren.

Es war ein Projekttag, der mit vielen schönen Ideen und vielen Händen für unsere Schüler ein besonderer Tag wurde.

Franke

Gemeinde Braunichswalde

Informationen vom Rassegeflügelzuchtverein Braunichswalde e. V.

Geburtstagsgrüße

Am 22. September 2013 feierte unser Zuchtfreund Manfred Seiler seinen 65. Geburtstag. Schon seit frühester Jugend beschäftigt er sich mit der Tauben- zucht. Waren es anfangs die Strasser, so sind es heute die Kingtauben in weiß und blau mit schwarzen Binden. 1963 trat er dem Geflügelzuchtverein Braunichswalde bei und ist seitdem immer ein aktiver und einsatzbereiter Zuchtfreund. Seine Erfahrung gibt er seit 2010 als Zuchtwart des Vereins an andere Zuchtfreunde weiter. Zweimal war er Ausstellungsleiter bei unseren Ausstellungen. Im Juni diesen Jahres zum Kreiszüchtertreffen des KV-Gera wurde er mit der Silbernen Spange des LV-Thüringen ausgezeichnet. Seine Kingtauben stellt er schon viele Jahre mit Erfolg aus.



Zuchtfreund Manfred Seiler

Wir wünschen unserem Manfred viel Gesundheit und noch viele Jahre Freude an seinen Tauben. Es gratuliert der RGZ-Verein Braunichswalde.

Fahnenweihe

Am 30. Juni 2013 führte der Verein die Weihe seiner neuen Fahne durch. So konnten wir viele Gäste und Besucher begrüßen. An dieser Stelle möchte ich V. Vogel vom deutschen Bundestag, Landrätin M. Schweinsburg, A. Wolf und H. Stögert von den Landesverbänden der Rassegeflügelzucht Thüringen und Sachsen sowie Bürgermeister H. Klügel benennen. Die feierliche Veranstaltung wurde vom Männerchor Braunichswalde begleitet. Die Weihe der Fahne führte die Landrätin M. Schweinsburg durch. Die Fahne wurde von Zuchtfreund Wehnert gestaltet. An dieser Stelle möchte ich mich beim Freund der Rassegeflügelzucht, G. Martin in Braunichswalde, bedanken, der 50,- € zu unserer Fahne mit beitrug. Den gleichen Betrag spendete auch der Bundestagsabgeordnete V. Vogel.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Mitglieder, die dieses Fest der Weihe mit viel Elan unterstützten.

Mit besten Grüßen

Peter Meyer, 1. Vors. RGZV Braunichswalde e. V.

Ein herzliches Dankeschön

Am 5. Oktober 2013 feierte der Männerchor Braunichswalde e. V. sein 15-jähriges Bestehen. Die zahlreichen Besucher der Festveranstaltung auf dem Saal des Gasthofes Hemmann erlebten eine würdevolle, abwechslungsreiche Feier. Mitwirkende waren der Thüringer Konzertchor e. V. und das Jugendorchester der Musikschule „Heinrich Schütz“ aus Gera, der Kirchenchor Braunichswalde / Vogelgesang und der Männerchor Braunichswalde e. V. als Gastgeber.

Die Darbietungen des Thüringer Konzertchores unter der Leitung von Herrn Olaf Lämmer, des Männerchores Braunichswalde unter der Leitung von Herrn Holger Teichert und des Jugendorchesters der Musikschule „Heinrich Schütz“ unter der Leitung von Peter Wiegand beeindruckten das aufmerksame, aufgeschlossene Publikum, das die Mitwirkenden mit viel Beifall bedachte. Emotional beeindruckend waren die von den drei Chören gemeinsam dargebotenen Lieder und der von fast allen Anwesenden zum Abschluss gesungene Kanon „Dona nobis pacem“.

Durch den erzielten Erfolg in seinem Wirken angespornt, möchte sich der Männerchor ganz herzlich bei allen bedanken, die diesen kulturellen Höhepunkt im Leben unserer Gemeinde vorbereiteten, gestalteten und ermöglichten. Gedankt sei allen Sponsoren, Spendern und Helfern für die erbrachten Leistungen in unterschiedlichen Bereichen wie Säubern, Einrichten und Schmücken des Saales, die gespendeten Blumen, Transport des Jugendorchesters, Ausleihen der Tischdecken, Schneiden und Bereit-

stellen des Kuchens und Kaffees, Bedienung und die Tätigkeit der Ausschankkräfte. Herzlich gedankt sei auch für die Geldspende der Gemeinde Braunichswalde, persönlich vom Bürgermeister Heinz Klügel überreicht, und die Spenden der zahlreichen Gäs-

te. Gedankt sei aber auch den Musikanten, Sängerinnen und Sängern, die durch das fachmännische Einüben der Musikstücke und Lieder viel Freizeit opferten, um allen Besuchern ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen. Der Moderatorin und Gesangssolistin, Frau Beata Jänsch, und dem als Solist aufgetretenen Vorstandsvorsitzenden, Herrn Manfred Bauer, sei gedankt. Wir bedanken uns auch bei allen, die ihren Beitrag zum Gelingen des Festes leisteten und von uns nicht benannt worden sind.

Kann es für die Sänger des Männer-

chores Braunichswalde etwas Schöneres geben als den Ausspruch ihres Chorleiters: „Ich bin stolz auf euch!“

Wir würden uns freuen, wenn alle Leser dieses Beitrages unsere Chorarbeit unterstützen, indem sie ab dem 26. Oktober 2013 den Männerchor Braunichswalde e. V. zum Verein des Monats wählen und den Stimmzettel ausgefüllt an die Geschäftsstelle der OTZ in Gera, Johannisstraße, oder an die Zweigstellen der Geraer Bank senden oder dort abgeben.

Das wünscht und erhofft sich im Namen der Chormitglieder der Verfasser des Dankschreibens und älteste Sänger

Günther Persike



Kirmestanz 2013

16. November 2013 | ab 21:00 Uhr



Wir laden recht herzlich ein zum Kirmestanz am Samstag, dem 16. November 2013. Es gibt Live-Musik vom Feinsten mit **Scherzer & Schmied**.

Vor dem öffentlichen Tanzabend findet ein gemeinsames Abendessen mit den Kameraden der FFW Braunichswalde statt. Willkommen sind auch Gäste beider Vereine und Nichtmitglieder.

Ab 21:00 Uhr zur öffentlichen Veranstaltung erwarten euch Tanz, Stimmung und Unterhaltung.

Am Kirmessonntag, dem 17. November 2013, ab 10:00 Uhr, findet das „Traditionelle Kirmesfrühschoppen“ im Sportlerheim Braunichswalde statt.

Auf gute Stimmung und euer Kommen freut sich die Sportgemeinschaft Braunichswalde

Vorankündigung

Die Weihnachtsfeier der Sportgemeinschaft findet am 14. Dezember 2013 auf dem Saal statt.

U. Porsch

SG Braunichswalde

Kirchennachrichten

Termine

Sonntag, 10.11.2013

14:00 Uhr Einführungsgottesdienst für Fr. Pfarrerin Schulz in der Kirche Braunichswalde

Samstag, 23.11.2013

16:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Vogelgesang mit Heiligem Abendmahl und Totengedenken

Samstag, 23.11.2013

18:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Braunichswalde mit Heiligem Abendmahl und Totengedenken

Pfarrerin Schulz

Weihnachtsbaum abzugeben

Auf Grund der Sanierung unseres Gemeindehauses in Braunichswalde (Grundstück Friedhof) müssen wir uns leider von dieser wunderschönen Blaufichte trennen. Sie ist ca. 15 Meter hoch und 6,5 Meter breit.

Die Blaufichte eignet sich prima für den Außenbereich auf öffentlichen Plätzen oder auch als Feuerholz. Sie ist **kostenlos** abzugeben. Wir würden uns lediglich über eine Spende zur Unterstützung der Sanierung des Gemeindehauses freuen.

Außerdem müsste eine Selbstabholung erfolgen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Herrn Klügel

Tel. 036608 2603 oder

Mobil 0152 05201033



Gemeinde Gauern

Verkehrsteilnehmerschulung

8. November 2013 | ab 19:15 Uhr

Am Freitag, dem 8. November 2013, findet die nächste Verkehrsteilnehmerschulung ab 19:15 Uhr im Gemeindesaal Gauern statt.

Herr Tolle informiert wieder über zahlreiche Neuerungen im Straßenverkehr. Alle Mitglieder, Einwohner und Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

i. A. Vorstand: Heike Hohberg

Nach dem Fest ist vor dem Fest

Auch wenn Andrea Berg wohl nicht jedermanns Sache ist – Neugierige hat ihr Double auf alle Fälle zum Tanz anlässlich des Dorffestes nach Gauern gelockt. Und so herrschte auch am Abend eine gute Stimmung im Festzelt.

Bereits zum dritten Mal wurde um 13:00 Uhr das Kinder- und Dorffest mit einem Orgelkonzert in der Kirche zu Gauern eröffnet. Kegel- und Dartwettbewerbe ermittelten die Besten und an der Ratzbude versuchten viele Besucher ihr Glück. Hüpfburg, Kinderschminken, Reiten, Kinderkarussell und das Puppentheater sorgten für viel Stimmung und Spannung unter den kleinen Besuchern.



Neugieriges Warten auf das Puppentheater

Stolz ist der Verein darauf, dass auch in diesem Jahr die Attraktionen für die Kinder kostenlos waren. Dies wäre aber ohne die Hilfe der vielen Helfer, Kuchenbäckerinnen und Sponsoren (Steinmetz Thomas Wilde | die Agrargenossenschaft Braunichswalde | Weber Werbung | Bauunternehmen Gützlaff) nicht möglich. Ihnen allen dankt der Vorstand und besonders auch den Mitgliedern des Festkomitees und lädt alle schon jetzt recht herzlich zum nächsten Dorffest ein, das voraussichtlich am 23. August 2014 stattfinden wird.

Feuerwehr- und Heimatverein Gauern

Kirchennachrichten

Termin

Mittwoch, 20.11.2013 – Buß- und Betttag

18:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gauern mit Heiligem Abendmahl und Totengedenken

Pfarrerin Schulz

Danksagung

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Franz Kafka



Nachdem wir von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Frau Marta Schmidt

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihre liebevoll geschriebenen Worte, stillen Händedruck und Geldzuwendungen herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim „Diakonie Haus Elisabeth“ in Trünzig, dem Bestattungshaus Francke für die hilfreiche Unterstützung und Herrn Oberpfarrer Dittrich für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde.

In stiller Trauer

Arthur Schmidt
mit Kindern und Familien

Gauern, im September 2013

Gemeinde Kauern

Informationen der Kirchengemeinde Kauern

„Auf den Spuren Napoleons“

5. November 2013 | 19:00 Uhr

Am Dienstag, dem 5. November, um 19:00 Uhr, lässt Herr Manfred Metzner alle Interessierten an seiner Reise nach Elba und Korsika teilhaben.

Mit einem abwechslungsreichen und wissenswerten Lichtbildvortrag begleiten wir ihn auf seiner Tour.

Hierzu laden wir alle in unsere Kaurische Kirche ein.

Gemeindekirchenrat Kauern

Gemeinde Linda

Nächste Sitzung des Gemeinderates

27. November 2013 | 19:00 Uhr

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 27. November 2013, um 19:00 Uhr, im Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“ in Linda statt.

Geplante Themen:

- Beschlussvorlagen
- Ehrenamtsförderung 2013
- Haushaltssituation
- Kostenüberblick Baumaßnahmen
- Jahresrückblick 2013
- Finanzieller Ausblick für 2014
- Allgemeine Informationen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden **mittwochs, von 17:00 bis 19:00 Uhr, im Gemeindeamt in Linda** statt. An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

Kirchennachrichten

Termin

Mittwoch, 20.11.2013 – Buß- und Betttag

17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Linda mit Heiligem Abendmahl und Totengedenken

Pfarrerin Schulz

Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

Oma-Opa-Tag in der Spatzengruppe

Fast jeder kennt es – ohne Omas und Opas geht es in der heutigen Zeit nicht. Egal ob mit Rat zur Seite stehend oder hilfreich unter die Arme greifend – unsere Omas und Opas sind jederzeit zur Stelle. Unser kleines Projekt in der Spatzengruppe stellte die Großeltern deshalb in den Mittelpunkt.

So brachten die Kinder Fotos mit, zeigten sie im Morgenkreis und lernten einen selbstgedichteten Vers und ein Lied. In aller Heimlichkeit wurde ein Bild gefertigt, welches zum Höhepunkt, dem Oma-Opa-Tag, nach einem kleinen Programm überreicht wurde.

In gemütlicher Runde genossen alle den selbstgebacken Kuchen, bevor es dann gemeinsam auf den Spielplatz ging.

„Gesund werden – gesund bleiben“

Einen lehrreichen Ausflug unternahmen die zukünftigen Schulanfänger unseres Kindergartens. Im Rahmen unseres Projektes besuchten wir das Klinikum in Gera, um den Kindern die Angst vor einem eventuellen Krankenhausaufenthalt zu nehmen.

Auf der Kinderstation sahen wir uns in einem Krankenzimmer und in der Spielecke um.

Spannend wurde es dann für alle Kinder, als wir, ausgerüstet mit Mundschutz, Haube und Handschuhen, im Untersuchungsraum mit einer richtigen Ärztin einen Teddy operierten.

Mit einem echten Stethoskop hörten wir gegenseitig unsere Herztöne ab. In der Rettungsstelle sahen wir den Krankenwagen und die Notaufnahme und bekamen geduldig alle Fragen beantwortet.

Unserem mutigen Heiner legte ein Arzt einen Gipsverband an, zum Glück nur zur Schau. Mit vielen Eindrücken fuhren wir zurück in unseren Kindergarten. Herzlich bedanken wir uns bei Frau Liehr, die uns begleitete.

Auch unsere Patenschaftszahnärztin, Frau Dr. Wolf, und Schwester Dörte unterstützten unser Projekt. In einer Gesprächsrunde erzählten wir, was wir über gesunde Ernährung und das Zähneputzen schon wissen. Gemeinsam übten alle unter Anleitung die richtige Putztechnik.

Zum Abschluss unseres Projektes besuchte uns das DRK Greiz/Zeulenroda mit einem Rettungswagen, den wir an diesem Tag besichtigen durften.

Das Team der Kita „Sonnenkäfer“



Unsere zukünftigen Schulanfänger „retten“ einem Teddy das Leben

50

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten aufs herzlichste bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Bürgermeister Herrn Zill, der Landrätin Frau Schweinsburg und dem Kindergarten.

Außerdem danken wir der Gaststätte „Zur fröhlichen Wiederkunft“ für die gute Bewirtung.

Lothar und Irmgard Wöllner

Linda, im September 2013



Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Familien, Freunde, Nachbarn und Bekannten, die uns das Fest unserer

Silbernen Hochzeit

zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Ramona und Thomas Koch

Linda, im September 2013

Gemeinde Paitzdorf

Einladung zum traditionellen Frühschoppen in Paitzdorf

27. Oktober 2013 | ab 10:00 Uhr

Der Verein der FFW Paitzdorf lädt zum traditionellen Frühschoppen am Sonntag, dem 27. Oktober 2013, ab 10:00 Uhr, ins Kulturhaus Paitzdorf ein.

Für reichlich Speis und Trank ist bestens gesorgt. Frauen sind herzlich willkommen, sie erhalten ein Getränk nach Wahl gratis.

Die Mitglieder des FFW-Vereins Paitzdorf freuen sich auf Ihren Besuch und ein paar fröhliche Stunden!

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

29. Oktober 2013 | 14:00 Uhr

Unser Seniorennachmittag für Oktober 2013 findet am Dienstag, dem 29. Oktober 2013, statt. Wir treffen uns um 14:00 Uhr im Kulturhaus Paitzdorf.

Schwester Regina gibt Tipps zur Gesunderhaltung im Alter.

Wir bitten um rege Beteiligung.

AWO-Ortsverein Paitzdorf

Kita „Paitzdorfer Strolche“

Was gibt es Neues von den Paitzdorfer Strolchen?

Herbstzeit ist Erntezeit: Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kürbisse und noch viel mehr werden im Spätsommer und Herbst erntereif. Und zum Dank an Gott für die gute Ernte in diesem Jahr fand das Erntedankfest in der Paitzdorfer Kirche statt. Viele Paitzdorfer spendeten für diesen Anlass allerlei Lebensmittel, vom Brot über Bohnen, Kartoffeln, Blumen, Nudeln, Karotten bis hin zu Kaffee, Mehl, Butter, Honig, Nutella und vielem mehr. Auch unsere Kinder verschönerten zu diesem Fest die Kirche mit ihren gemalten und gebastelten Sachen.

Einen Tag nach dem Erntedankgottesdienst besuchten die Paitzdorfer Strolche die Kirche, um sie sich genauer anzuschauen. Frau Günther erklärte uns die verschiedenen Obst und Gemüsesorten, erzählte, dass mit dem Erntedankfest an die Arbeit in Landwirtschaft und Gärten erinnert wird und auch, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen.

Deshalb werden die ganzen gespendeten Lebensmittel an die Diakonie Carolinenfeld nach Greiz gespendet, um dort Bedürftigen eine Freude zu machen. Vielen Dank an Frau Günther für diese Exkursion.

Zurzeit dreht sich in der mittleren Gruppe alles um den Igel. Wir sprechen über die Ernährung und die Lebensweise dieser Stacheltiere, lesen Geschichten und Märchen vom Igel, lernen das Lied „Ein pi-paputziger Igel“, kneten kleine Igelchen, basteln Kastanien-Igel, lernen ein Igelgedicht und noch viel mehr.

Außerdem machen wir Herbstspaziergänge, bei denen wir Naturmaterialien wie Bucheckern, Kastanien, Eicheln und bunte Blätter sammeln und basteln daraus dann im Kindergarten Blättermännlein, Eicheltiere und andere Sachen.

Bis zum nächsten Mal

Eure Strolche

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Paitzdorf, Menndorf und Reust

Herzliche Einladung im Oktober | November Sonntag, 27.10.2013

10:00 Uhr Gottesd. in der Marienkirche Ronneburg

Donnerstag, 31.10.2013 – Reformationstag

14:00 Uhr Gottesdienst in Linda mit Verabschiedung von Pfr. Johannes Dittrich in den Ruhestand

Samstag, 02.11.2013

14:00 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf, mit Taufe

Sonntag, 03.11.2013

14:00 Uhr Gottesdienst in Menndorf, mit Einführung des neu gewählten Gemeindegemeinderates Menndorf

Mittwoch, 06.11.2013

16:30 Uhr Konfirmandenstunde Klasse 7
im Gemeindezentrum Großenstein

Freitag, 08.11.2013

17:00 Uhr Martinsfest mit Kindergottesdienst in der Ev. Marienkirche Ronneburg, mit anschließendem Martinsumzug zur Kath. Kirche in Ronneburg, dort werden die Martinshörnchen geteilt

Samstag, 09.11.2013

17:00 Uhr Altenburg, Bartholomäi-Kirche (Friedrich-Ebert-Straße): Gottesdienst zur Verabschiedung von Frau Superintendentin Ibrügger

Dienstag, 12.11.2013

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

Mittwoch, 13.11.2013

16:30 Uhr Konfirmandenstunde Klasse 8 im Pfarrhaus Ronneburg, Kirchplatz 3

19:30 Uhr Konstituierende Sitzung des neu- bzw. wiedergewählten Gemeindegemeinderates Paitzdorf, Mennsdorf und Reust

Sonntag, 17.11.2013

14:00 Uhr Gottesdienst in Reust, mit Abendmahlsfeier und Totengedenken

Montag, 18.11.2013, bis Freitag, 22.11.2013

jeden Abend, um 19:00 Uhr, Gebet zur Friedensdekade im Altarraum der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 20.11.2013

16:30 Uhr Konfirmandenstunde Klasse 7 im Pfarrhaus Ronneburg, Kirchplatz 3

Samstag, 23.11.2013

16:00 Uhr Gottesdienst in Paitzdorf, mit Abendmahlsfeier und Totengedenken

Sonntag, 24.11.2013

14:00 Uhr Gottesdienst in Mennsdorf, mit Abendmahlsfeier und Totengedenken

Vertretung für Pfr. Dr. Demut

Vom 24. bis 27. Oktober ist Pfr. Dr. Demut wegen Urlaubs nicht zu erreichen. Die Vertretung in dringenden Angelegenheiten nimmt Pfr. Dittrich in Linda (Telefon 036608 2426) wahr.



Gemeinde Rückersdorf



Skaten in Rückersdorf

4-Jahreszeiten-Skatturnier 2013

8. November 2013 | 18:00 Uhr

Der 4. Spieltag 2013 findet am 8. November 2013, 18:00 Uhr, im Feuerwehr- und Bürgerhaus Rückersdorf statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Auf rege Teilnahme freut sich der

Feuerwehrverein Rückersdorf/Thür. e. V.

Märchenaufführung

30. November 2013 | 18:00 Uhr

Wie ein einfacher Uhrenkasten Leben rettet und wieder einmal das Gute über das Böse siegt, kann man zur Aufführung des Weihnachtsmärchens in Rückersdorf am Samstag, dem 30. November 2013, um 18:00 Uhr, am Feuerwehr- und Bürgerhaus sehen.

Vor und nach der Märchenaufführung sowie am Sonntag, 1. Dezember 2013, zwischen 14:00 und 18:00 Uhr, gibt es im Feuerwehr- und Bürgerhaus eine Ausstellung von Pyramiden, Nussknackern und Räuchermännchen von einst und heute zu bestaunen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Rost brennt ab 17:00 Uhr. Wir freuen uns, Sie zu besinnlichen und lustigen Stunden begrüßen zu können.

Feuerwehrverein Rückersdorf

Familieturnier

17. November 2013 | ab 09:00 Uhr

Am Sonntag, dem 17. November 2013, findet in der TH Rückersdorf das Familieturnier des Volleyballvereins Rückersdorf statt. Dazu möchten wir alle Interessierten herzlich einladen.

Gespielt wird auf Kleinfeld, 2 gegen 2. Die Teams sollten miteinander verwandt, verschwägert oder liiert sein. (Andere Kombinationen sind außerhalb der Wertung möglich!)

Meldeschluss ist 09:15 Uhr, Spielbeginn 09:30 Uhr und ab 09:00 Uhr ist die Turnhalle offen.

Fürs leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!

Volleyballverein Rückersdorf

Feuerwehrjubiläum

30. November 2013 | 19:00 Uhr

Anlässlich des 80-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Haselbach laden wir Sie recht herzlich am Samstag, dem 30. November 2013, zu einem gemütlichen Disco-Tanzabend ins Kulturhaus Haselbach ein.

Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt frei!

Speisen und Getränke by FFW Haselbach.

Cocktails by Lextune Cocktailbar.

Wir freuen uns auf Sie.

Feuerwehr Haselbach

Kindertagesstätte „Löwenzahn“

Besuch auf dem Bauernhof

Wir, die Kinder der Gänseblümchengruppe, beschäftigen uns derzeit mit dem Projekt „Auf dem Bauernhof“. Wir lernen dabei sehr viel über verschiedene Tiere und ahmen diese auch nach. Am Fenster können wir täglich die vorbeifahrenden Traktoren beobachten und tauschen uns über diese aus.

Der Höhepunkt unseres Projektes war der 18. September, denn da waren wir zu Besuch bei Familie Hesse. Dort konnten wir viele Tiere mit ihren Tierkindern beobachten und durften einige davon sogar streicheln.



Die Gänseblümchengruppe auf Tierbesichtigungsausflug bei Familie Hesse

Mit frischen Pflaumen und einem Glas Tee konnten wir uns dann stärken. Auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht mitspielte, war es trotzdem ein toller Ausflug und hat uns viel Spaß gemacht.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei Familie Hesse bedanken, die für uns diesen Tag erlebnisreich und liebevoll gestaltet hat.

Sieh mal an, was mein Drachen kann ...

An einem sonnigen Herbsttag gingen alle Gruppen zum Drachenfest auf die Wiese vor unserem Kindergarten. Der Wind ließ uns nicht im Stich. Er blies und wehte und fast alle Drachen flogen hoch in die Lüfte. Manch ein Kind bewies schon großes Geschick und so machte es allen Spaß. Auch unsere Kleinen hatten viel zum Schauen, denn die vielen Drachen ergaben ein schönes Bild am Himmel.

Viele Grüße von allen Kindern und dem Team der AWO Kindertagesstätte Löwenzahn

Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen im November

Samstag, 02.11.2013

14:00 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf, mit Taufe

Samstag, 09.11.2013

17:00 Uhr Martinsandacht in der Kirche in Haselbach mit anschließendem Martinsumzug

Samstag, 16.11.2013

16:00 Uhr Gottesdienst in Haselbach mit Abendmahlsfeier und Totengedenken

Samstag, 23.11.2013

18:00 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf mit Abendmahlsfeier und Totengedenken

Monatsspruch November

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

Ihnen allen eine gesegnete Herbstzeit!

Ihr Gemeindegemeinderat



Klaus Dieter Schmidt

* 26.05.1943 † 30.08.2013

Wir sagen nochmals **Danke** für die zahlreichen Beileidsbekundungen auf seinem letzten schweren Weg.

In seinem Sinne haben wir einen Teil der Geldspenden an folgende Institutionen übergeben:

1. Hospitzbewegung Gera e. V.
2. SOS – Kinderdorf in Gera
3. Christopher – Blindenmission

Danke

Sabine Schmidt und Angehörige

Rückersdorf, im August 2013



Gemeinde Seelingstädt

Einladung der FFW Seelingstädt

22. November 2013 | 19:00 Uhr

Der nächste Dienst mit dem Thema „Objekttaktisches Studium“ findet am Freitag, dem 22. November 2013, um 19:00 Uhr, im Vereinshaus statt.

Alle Kameraden sind dazu herzlich eingeladen.

Falk Wunschel, stellv. Ortsbrandmeister

Fasching in Braunichswalde

23. November 2013 | ab 19:00 Uhr



Am 11. November 2013 ist es wieder soweit, der Seelingstädter Carnevalsclub (SCC) läutet die 48. Saison ein. Punkt 11:11 Uhr wird in der Verwaltungsgemeinschaft Ländereck in Seelingstädt der Schlüssel zur Amts-

übergabe an den SCC symbolisch übergeben. Schaulustige sind hierzu herzlich eingeladen.

Unsere Auftaktveranstaltung findet am Samstag, dem 23. November 2013, im Gasthof Braunichswalde statt. Einlass ist ab 19:00 Uhr, Kostüme sind erwünscht. Wir freuen uns auf eine ausgelassene Faschingsfete mit allen Karnevalsfreunden von nah und fern.

Bis dahin ein dreifach kräftiges „Trude hau nein“.

Es grüßt der Seelingstädter Carnevalsclub e. V.



Der Modellbahnclub Seelingstädt e. V. informiert

Das Jahr neigt sich seinem Ende und wieder steigt das Interesse an der kleinen Bahn. Auch wir beenden unsere Sommerpause und präsentieren unsere Modelle erneut der Öffentlichkeit.

Am Wochenende des 16. und 17. Novembers kann wieder Groß und Klein in unserem „Haus der Modellbahn“ die kleinen Züge in Aktion bewundern. In den Sommermonaten haben wir wieder einiges neu gestaltet sowie diverse Umbauten durchgeführt.

Für dieses Wochenende konnten wir als Gast Herrn Dieter Fallgatter aus Löbichau für unsere Ausstellung gewinnen. Er hat sich dem Karton-Modellbau verschrieben und fertigt schon seit 30 Jahren Architektur-Modelle bekannter Bauwerke aus der ganzen Welt.

Nicht vergessen möchten wir unser Gebrauchtwarenangebot, wo schon so manches Schnäppchen von Eisenbahnfreunden ergattert wurde. Zusätzlich ist ein Modellbahn-Fachhändler vertreten, welcher eine breite Palette von Modellbahnartikeln anbietet.

Unsere Öffnungszeiten

Samstag, 16.11.2013 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 17.11.2013 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Der Vorstand des MBC Seelingstädt e. V.

Der „Bunte Hof“ in Friedmannsdorf

MAL-ort Das Leben ist bunt. Davon zeugt in Friedmannsdorf 8 im „Bunten Hof“ der Familie Hüfken nicht nur der MALort mit seinem farbigen Palettentisch, sondern auch die Vielzahl an Veränderungen, die in letzter Zeit dort Einzug hielten. So gibt es schon seit Anfang des Jahres neben dem regelmäßigen Donnerstags-Atelier die beliebten „Familie-im-MALort“-Treffen, die gerne mit allen Generationen einer Familie besucht werden.

Nun ist auch die Holzwerkstatt Matthias Hüfken um einen besonderen Raum gewachsen – der liebevoll hergerichtete Ausstellungsraum dient der Präsentation der hier hergestellten Objekte aus ausdrucksstarken Hölzern, wie den geschwungenen Couchtischen, den schlichten und so eindrucksvollen Wand- und Bogenlampen und der Vielzahl an warm leuchtenden Shaker-Dosen. Hier finden Sie individuelle Accessoires und Holzschmuck der besonderen Art und eine kleine Galerie von Aquarell- und Acrylbildern von Kathrin Bergmann-Hüfken.

In diesen Raum lädt das Ehepaar Hüfken jeden Freitagabend um 19:00 Uhr zur „anapausis“ – zur Ruhepause mit Gespräch, Stille und Gebet.

1. WerkstattKONZERT

7. November 2013 | 19:00 Uhr

Ein weiterer Höhepunkt erwartet Sie am Donnerstag, dem 7. November 2013, um 19:00 Uhr. Zum 1. WerkstattKONZERT tritt das Duo „Wulli Wullschläger & Sonja Tonn“ auf. Zwei Stimmen, eine Gitarre; sie sind eine geballte Ladung an Power und Gefühl, die mit ungebremster Leidenschaft und einer gehörigen Portion Witz und Charme ihre Spuren hinterlässt. Eintritt pro Person 8,- Euro, Kinder bis 12 Jahre kostenlos.

Erwarten und erleben Sie ein buntes Programm – im KONZERT und auf dem „Bunten Hof“.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Hüfken

www.bunter-hof.de

Silvester in Friedmannsdorf

Für die diesjährige Silvesterveranstaltung im Gemeindesaal Friedmannsdorf können ab sofort Karten unter folgender Telefonnummer vorbestellt werden: 036608 97029 bei Smektalla. Der Verkauf der Karten findet zum Adventsnachmittag am 30. November 2013, von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Saal statt (23,- Euro für Eintritt und Abendessen).

Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V.

Stollenverkostung in Friedmannsdorf

30. November 2013 | ab 14:00 Uhr

Am 30. November 2013, ab 14:00 Uhr, laden wir recht herzlich zum Adventsnachmittag in den Saal nach Friedmannsdorf ein.

Bei Stollen, Glühwein, Kaffee und Weihnachtsmusik möchten wir uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen. Für die Kleinen gibt es eine Bastel-ecke.

Wir freuen uns auf ein paar besinnliche Stunden.

Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V.

Partynachlese der Essiraider's zum 10-jährigen Bestehen



Wir bedanken uns bei unseren Gästen und allen Gratulanten für die guten Wünsche und die Gastgeschenke.

Wir danken allen fleißigen Helfern, die uns beim Auf- und Abbau sowie bei der Betreuung der Party behilflich waren, besonders Sascha Ziegenspeck und der Inliner-Skater-Jugend sowie Michael Fritzsche, Rico Lorenz, Hans Lettau, Edeltraud Nickel, Katja Degner, Jessica Kanis und natürlich unseren diesjährigen Sponsoren.

Sponsoren:

Plecher & Herden GmbH | Gerüstbau Geyer GbR | Anett's Imbiss | Andre Willscher | Bodo Paitzdorf | Dorfclub e. V. | Festverein e. V. | Gemeinde Seelingstädt

Einen ganz besonderen Dank der Firma TTS Lutz Schindler. Das sind Säulen, die unsere Veranstaltung tragen. Ohne diese Sponsoren und Helfer würde unsere Veranstaltung kalt, dunkel, zugig und nass sein.

Es freut uns, dass unsere Anwohner, besonders aus dem Braunichswalder Weg, die ja den meisten Lärm abbekommen haben, Verständnis zeigten und somit vielen Leuten einen schönen Abend ermöglichten. Kommt beim nächsten Mal einfach mit rüber, traut euch, wir würden uns freuen.

Die Bürgersprechstunde der besonderen Art musste dieses Jahr ausfallen. Unserem „Kontaktbereichsbeamten“, Herrn Meisegeier, sei auch mal ein freies Wochenende gegönnt. Vermisst haben wir ihn schon und hoffen im nächsten Jahr wieder auf seine Unterstützung.

P.S.: Natürlich unterstützten die Essiraider's auch in diesem Jahr wieder ein Projekt und deshalb fließt ein Teil unserer Einnahmen an den Nachwuchs im Fußball.

Es ist zwar noch ein bisschen Zeit, aber wir wünschen allen, die uns kennen, ein frohes, schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

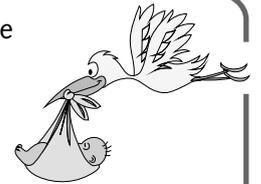
Im Januar oder Februar 2014 wird es in unserem Garten wieder einen „Tag der offenen Tür“, eine sogenannte 1-Euro-Party geben. Da diese Veranstaltung wetterabhängig ist, wird dies kurzfristig bekannt gegeben.

Der Essiraider's Germany e. V.

www.essiraider's.de

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke

zur Geburt
unserer Tochter **Emilia**



am 17.08.2013 möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten recht herzlich bedanken.

Katja Piehler und Björn Klappert

Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
und dann – ein stilles Von-uns-gehen.



Herr

Gerhard Wrobel

* 21.05.1934 † 22.09.2013

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten.

In stiller Trauer
Tochter Vera und Ehemann Michael
Enkel Yvonne und Bert
und Angehörige

Seelingstädt, im September 2013

Kirchennachrichten

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Donnerstag, 31.10.2013 – Reformationstag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
St.-Martins-Kirche Rußdorf

Sonntag, 03.11.2013 – 23. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Christuskirche Chursdorf
10:00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst
mit Heiligem Abendmahl und Kindergot-
tesdienst
Kirche Blankenhain

Sonntag, 10.11.2013 – Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

08:30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst
mit Heiligem Abendmahl
St.-Johannis-Kirche Seelingstädt
10:00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst
mit Heiligem Abendmahl
St.-Martins-Kirche Rußdorf

Montag, 11.11.2013 – Martinstag

17:00 Uhr Feier des Martinstages
Kirche Blankenhain

Sonntag, 17.11.2013 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Chursdorf
17:00 Uhr Hubertusmesse, Kirche Blankenhain

Mittwoch, 20.11.2013 – Buß- und Bettag

10:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Katholische Kirche „St. Franziskus“
Pestalozzistraße 43, Crimmitschau

Sonntag, 24.11.2013 – Ewigkeitssonntag

08:30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl und Totenge-
denken
St.-Martins-Kirche Rußdorf
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl und Totenge-
denken
St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Sonntag, 01.12.2013 – 1. Sonntag im Advent

14:00 Uhr Adventsmusik, St.-Johannis-Kirche See-
lingstädt, anschließend gemeinsame
Kaffeetafel im Gemeindesaal

Wir laden ein zu Mitarbeit und Gemeinschaft

Alle Gemeinden

Frauenfrühstück

Di 19.11. | 08:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt
Di 03.12. | 08:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Treff junger Mütter

Mi 06.11. | 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain
Mi 04.12. | 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain
(Rückfragen an Frau Enke, Tel. 036608 20432)

Vorschulkreis (ab 4 Jahre)

voraussichtlich nach den Herbstferien
siehe Ankündigungen | 10:00 – 11:00 Uhr | Pfarrhaus
Blankenhain

Christenlehre (außer in den Ferien)

Mi 16:00, 17:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt
Do 14:00, 15:00, 16:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Konfirmanden/Vorkonfirmanden

Do 17:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Junge Gemeinde

Fr 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Monatsspruch für November

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

*Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und
Pfarrer Thomas von Ochsenstein*

Kurrende (außer in den Ferien)

Di 17:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Kirchenchor

Di 18:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Posaunenchor

Mo 17:15 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Frauen- und Mütterkreis

Mi 13.11.2013 | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Fraudienst

Mi 13.11.2013 | 19:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingst.

Kreis für Ältere

Mi 20.11.2013 | 15:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Seniorenkreis

Do 14.11.2013 | 14:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingst.

Bibelstunde der Landeskirchl. Gemeinschaft

Mo 28.10. | 19:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt
Mo 11.11. | 19:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt
Mo 25.11. | 19:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt
Seelingstädt 40 | 07580 Seelingstädt
Tel. 036608 2397 | Fax 036608 21719
Pf. Thomas von Ochsenstein
Tel. 0160 98492702

Gemeinde Wünschendorf/Elster

Einladung zur Martinstagsfeier

Die Gebrüder-Grimm-Grundschule und die evangelische Kirchengemeinde Wünschendorf/Elster laden alle herzlich zu ihrer Martinstagsfeier **am 11. November 2013** ein.

Aufgrund der Sperrung der Holzbrücke beginnt die Feier in diesem Jahr **um 18:00 Uhr** an der alten Schule. Anschließend geht der Lampionumzug zur Grundschule. Dort können am Lagerfeuer Würstchen gebraten und noch weitere leckere Dinge gegessen und getrunken werden. Der Erlös des Martinstages als Tag des Teilens geht in diesem Jahr an die vom Hochwasser betroffene Regelschule in Berga.

Juliane Schwarz, Gebrüder-Grimm-Grundschule

Konzert in den Advent

Der Heimatverein Mosen lädt ein zum Konzert in den Advent **am Sonntag, dem 1. Dezember, um 15:00 Uhr**, in unsere Kirche Sankt Nicolai.

Mit den „Köstritzer Spielleuten“ konnten wir wieder ein Ensemble der musikalischen Extraklasse gewinnen. Auf historischen und außergewöhnlichen Instrumenten werden weihnachtliche Weisen in besonderem Klang ertönen. Der Eintritt ist frei, es wird herzlich um eine Kollekte gebeten.

Almuth Schirrmeister

Dorferneuerung Mosen

Die Dorferneuerung im Allgemeinen hat sich zu einem wirkungsvollen Planungs- und Umsetzungsinstrument für ländliche Siedlungen herausgebildet. Sie wird genutzt, um lokale Probleme aufzuzeigen, Entwicklungsstrategien zu erarbeiten und das Dorf als eigenständigen Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum im dezentralen Siedlungsgefüge zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Ziele der Dorferneuerung sind u. a.:

- Verbesserung der dörflichen Lebensqualität für alle Dorfbewohner
- Projekte zur Weiterentwicklung der Dorfentwicklung, z. B. in den Bereichen Dorfgestaltung, Dorfökologie, Infrastruktur, Kultur, Landwirtschaft, Ökonomie, Soziales usw. erarbeiten und umzusetzen

Die Dorferneuerung in den Dörfern unseres Landes lebt vorrangig von der Motivation, dem Einsatz und vom Engagement der Gemeinde und den an einer historischen und dörflichen Entwicklung im ländlichen Raum interessierten Bürgern.

Für private Antragsteller besteht auch 2013 die Möglichkeit, Zuschüsse aus dem Dorferneuerungsprogramm zu beantragen. Die Antragstellung muss bis zum 30. Oktober 2013 für das Jahr 2014 dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera vorliegen.

Die nach Terminvereinbarung kostenlose Beratung vor Ort zu allen Fragen der Gestaltung und Förderung über den gesamten Zeitraum hinweg sowie die Betreuung der bewilligten Maßnahmen von der Antragstellung bis zur Schlussabnahme, erhalten Sie wie bisher vom betreuenden Büro

Architekturbüro Volkhard Lehmann

Karl-Marx-Platz 9 | 07589 Münchenbernsdorf

Telefon: 036604 30076

E-Mail: ab.vl@gmx.net

Fördersatz für Privat und Haupterwerbslandwirte (natürliche Personen, Personengesellschaften, juristische Personen des privaten Rechts)

- 35 % Zuschuss der förderfähigen Ausgaben für die Beseitigung gestalterischer und baulich-funktionaler Mängel
- Förderobergrenze liegt bei 15.000,- € Zuschuss (entspricht etwa 43.000,- € Brutto/Maßnahme), die der Beseitigung gestalterischer und baulich-funktionaler Mängel dienen
- Eigenleistung wird nicht gefördert
- Reine Materialkosten nicht förderbar
- **Maßnahmen unter 7.500,- € brutto werden nicht bezuschusst** (Ausnahmen zulässig, z. B. Taubenschlag)

Der Veitsberger Carneval Club
präsentiert in Wünschendorf seine



35. Saison



Gala-Abende am Freitag, 15.11.2013, und Samstag, 16.11.2013. Einlass ab 18:30 Uhr.

Gaststätte Elsterperle in Wünschendorf/E. Kartenvorstellungen bitte in der „Elsterperle“. Kartenvorverkauf am 14.11.2013, 18:00 – 19:00 Uhr.

**11.11.2013, 11:11 Uhr
Schlüsselübernahme am Rathaus!**

www.veitsberg-newahr.de

Kindertagesstätte „Regenbogen“

Mittelalter in der Kindertagesstätte

Der Höhepunkt von unserem Projekt „Das Mittelalter“ war unser Fest im September. Wissenswertes haben wir über das Mittelalter erfahren. Wie haben die Menschen gelebt? Was hatten sie für Kleidung? Wie haben sie sich genannt? Was haben sie gegessen? Wie haben sie gekocht? Warum hatten sie Schwerter und andere Waffen? Wo haben sie gelebt? Was haben sie gespielt? Womit haben sie gespielt?

Wir hatten uns verkleidet, um in unserem mittelalterlich gestalteten Garten zu feiern. Dort konnten sich alle Gäste mit verschiedenen Spielen die Zeit vertreiben. Es wurden Bälle und Ringe aus Heu geworfen. Das Sackhüpfen und viele andere Spielideen begeisterten Kinder, Eltern und Gäste. Ein weiterer Höhepunkt war das Puppenspiel von den Erzieherinnen. Nur gut, das Ritter Kuno die Prinzessin Rosalinde aus dem Zauberwald befreien konnte. Begeisterung erfuhr der spontane Kampf der „Papa-Ritter“ mit ihren Schwertern. Natürlich war auch für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt. Gespannt lauschten alle dem Leierkasten-Spieler und erfreuten sich an den weiteren Überraschungen.

Ein wunderschöner Nachmittag ging zu Ende. Dank an alle, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

*Die Kinder und Erzieher
der Kindertagesstätte „Regenbogen“*



Kirchennachrichten für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/Elster Gottesdienstordnung

Samstag, 26.10.2013

17:00 Uhr Hilbersdorf, Gottesdienst
18:00 Uhr St. Peter + Paul Wolfersdorf
Gottesdienst

Sonntag, 27.10.2013 – 22. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien
Gottesdienst, Kirchweihfest

Mittwoch, 30.10.2013

17:00 Uhr St. Elisabeth, Gottesdienst

Donnerstag, 31.10.2013

– Gedenktag der Reformation

10:00 Uhr Erlöserkirche Niebra
Gottesdienst für die Gesamtpfarrei

Freitag, 01.11.2013 – Gedenktag aller Heiligen

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst

Samstag, 02.11.2013

18:00 Uhr St. Peter + Paul Wolfersdorf
Gottesdienst, Kirchweihe

Sonntag, 03.11.2013 – 23. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 06.11.2013

18:00 Uhr Großfalka, Gottesdienst

Freitag, 08.11.2013

Pfarrkirche St. Veit, kein Gottesdienst

>>>>

Samstag, 09.11.2013

- 17:00 Uhr Hilbersdorf, Gottesdienst
 18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra, Gottesdienst

Sonntag, 10.11.2013

- **Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr**
- **Beginn der Friedensdekade 2013**

- 10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit
 Friedensbitt-Gottesdienst
 13:30 Uhr Kirche Untitz, Gottesdienst
 15:30 Uhr St. Nicolai Mosen
 Gottesdienst mit Kirchweihfest
 17:00 Uhr St. Marien, Gottesdienst

Montag, 11.11.2013

- 12:00 Uhr Großfalka, Friedensgebet
 18:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit
 Martinsfeier mit anschließendem Umzug

Dienstag, 12.11.2013

- 12:00 Uhr Hilbersdorf, Friedensgebet

Mittwoch, 13.11.2013

- 12:00 Uhr Erlöserkirche Niebra, Friedensgebet
 17:00 Uhr St. Elisabeth
 Gottesdienst mit Kirchweihe

Donnerstag, 14.11.2013

- 12:00 Uhr Kirche Untitz, Friedensgebet

Freitag, 15.11.2013

- 12:00 Uhr St. Nicolai Mosen, Friedensgebet
 19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst

Samstag, 16.11.2013

- 12:00 Uhr St. Elisabeth Letzendorf, Friedensgebet
 17:00 Uhr Hilbersdorf
 Gottesdienst mit Kirchweihe
 18:00 Uhr St. Peter + Paul Wolfersdorf
 Gottesdienst

Sonntag, 17.11.2013

- **Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**

- 09:00 Uhr Kriegerdenkmal Bergstraße, Andacht
 10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst
 17:00 Uhr St. Marien, Gottesdienst

Montag, 18.11.2013

- 12:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Friedensgebet

Dienstag, 19.11.2013

- 12:00 Uhr St. Marien, Friedensgebet

Mittwoch, 20.11.2013

- **Buß- und Betttag**
- **kirchl. gebotener Feiertag**

- 10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst
 19:00 Uhr Großdraxdorf
 Gottesdienst mit Totengedenken

Freitag, 22.11.2013

- 19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit
 Konzert: musikalische Exequien

Samstag, 23.11.2013

- 13:00 Uhr St. Peter + Paul Wolfersdorf
 Gottesdienst mit Totengedenken
 14:15 Uhr St. Elisabeth Letzendorf
 Gottesdienst mit Totengedenken
 15:30 Uhr Hilbersdorf
 Gottesdienst mit Totengedenken

Sonntag, 24.11.2013

- **Letzter Sonntag im Kirchenjahr**
- **Ewigkeitssonntag**

- 08:30 Uhr Kirche Großfalka
 Gottesdienst mit Totengedenken
 10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit
 Gottesdienst mit Totengedenken
 13:30 Uhr Untitz, Gottesdienst mit Totengedenken
 15:00 Uhr Veitsberger Friedhof
 Andacht in der Kapelle
 15:30 Uhr St. Nicolai
 Gottesdienst mit Totengedenken
 17:00 Uhr St. Marien
 Gottesdienst mit Totengedenken
 18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra
 Gottesdienst mit Totengedenken

Mittwoch, 27.11.2013

Kein Gottesdienst

Freitag, 29.11.2013

- 19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Gottesdienst

Siegfried Hemmann
 * 09.07.1938 † 01.09.2013

Danke

Nach erfolgter Urnenbeisetzung unseres lieben Entschlafenen danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten sowie seinen ehemaligen Schulfreunden, die meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und besten Opa im Leben Zuneigung, Achtung und Freundschaft schenken und uns nach seinem Tod so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift, stille Umarmungen, Blumen, Geldspenden, Hilfe und ehrendes Geleit bekundeten.

In stiller Trauer
 Antje Hemmann, geb. Flemig
 Kinder Ute, Gudrun und Bernd mit Familien
 Enkelkinder und alle Verwandten

Zwickau, im September 2013

Nach Redaktionsschluss

Ausschreibungsbekanntmachung

Nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren

Es handelt sich um ein nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren in Anlehnung an § 7 Abs. 2 BHO, nicht um eine Vorinformation im Sinne des Vergaberechtes im Sinne der Richtlinie 18/2004/EG.

Aktenzeichen:

IBV 1 – Projektgebiet Endschütz/Mosen

1) Auftraggeber:

Projektführer: VG Wünschendorf/Elster
Anschrift: Poststraße 8
 07570 Wünschendorf/Elster
 zu Händen: Frau Matthes
 VG Wünschendorf/Elster
 Geschäftsstelle Seelingstädt
 Ronneburger Straße 68 a
 07580 Seelingstädt
 Telefon: 036608 96316
 Telefax: 036608 96325
 E-Mail: matthes@wuenschendorf.de
 Webseite: <http://www.laendereck.de/>
 Projektgemeinde 1: Gemeinde Endschütz
 Endschütz 71
 07570 Endschütz
 Projektgemeinde 2: Gemeinde Wünschendorf
 Poststraße 8
 07570 Wünschendorf

2) Art des Verfahrens:

nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren

3) Frist zur Einreichung

der Interessenbekundung:

29. November 2013 | 12:00 Uhr

4) Leistungsbeschreibung:

Derzeit prüfen die Gemeinden Endschütz und Wünschendorf für die Bereitstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung in den Gemarkungen Endschütz, Letzendorf und Mosen (insgesamt 332 Haushalte / 16 kommerzielle Nutzer) mit den Ortsteilen:

Endschütz

158 Haushalte | davon 19 Interessenten

davon

- 2 Interessenten mit einem Bedarf von 6 Mbit/s
- 1 Interessent mit einem Bedarf von 12 Mbit/s
- 3 Interessenten mit einem Bedarf von 16 Mbit/s

12 Interessenten mit einem Bedarf von 50 Mbit/s

1 Interessent mit einem Bedarf von 60 Mbit/s

133 Interessenten haben sich noch nicht festgelegt (Wegen der Größe des Ortsteils konnte die Erfassung zunächst nur über das Amtsblatt organisiert werden.)

und

8 kommerzielle Nutzer | davon 4 Interessenten

davon

4 Interessenten mit einem Bedarf von 50 Mbit/s

4 Interessenten haben sich noch nicht festgelegt

Letzendorf

44 Haushalte | davon 12 Interessenten

davon

2 Interessenten mit einem Bedarf von 6 Mbit/s

10 Interessenten mit einem Bedarf von 16 Mbit/s

32 Interessenten haben sich noch nicht festgelegt

und

3 kommerzielle Nutzer | davon 3 Interessenten

davon

3 Interessenten mit einem Bedarf von 50 Mbit/s

Mosen

130 Haushalte | davon 17 Interessenten

davon

11 Interessenten mit einem Bedarf von 16 Mbit/s

2 Interessenten mit einem Bedarf von 20 Mbit/s

1 Interessent mit einem Bedarf von 25 Mbit/s

1 Interessent mit einem Bedarf von 32 Mbit/s

2 Interessenten mit einem Bedarf von 50 Mbit/s

113 Interessenten haben sich noch nicht festgelegt (Wegen der Größe des Ortsteils konnte die Erfassung zunächst nur über das Amtsblatt organisiert werden.)

und

10 kommerzielle Nutzer | davon 5 Interessenten

davon

1 Interessenten mit einem Bedarf von 16 Mbit/s

4 Interessenten mit einem Bedarf von 50 Mbit/s

5 Interessenten haben sich noch nicht festgelegt

ob unter den Marktteilnehmern bzw. den Telekommunikationsunternehmen das Interesse besteht, Breitbandteilnehmeranschlüsse zum Internet mit einer Übertragungsgeschwindigkeit >>>>

von mindestens 30 Mbit/s (Download) für 95 % aller im Versorgungsgebiet liegenden Bedarfseinheiten (WE + GE) sowie mindestens 30 Mbit/s (anteilig) symmetrisch (Download und Upload) für Unternehmen (EU-Definition) anzubieten und den Netzausbau im Zuschlagsfall in jedem Fall auszuführen.

Das Angebot dieser Anschlüsse mit der geforderten Mindestübertragungsgeschwindigkeit muss nach Möglichkeit jedem privaten Haushalt sowie jeder sonstigen Institution und jedem gewerblichen Nachfrager zur Verfügung stehen.

Höhere Übertragungsgeschwindigkeiten sind willkommen und können gegebenenfalls auch nur für einen Teil der Anschlussnehmer angeboten werden.

Die Nachhaltigkeit in der symmetrischen Perspektive ≥ 50 Mbit/s muss gegeben sein.

Nebenangebote sind zugelassen und ausdrücklich erwünscht, wenn dadurch weitere Orte mit erschlossen werden. Durch diese zusätzliche Erschließung kann sich eine bessere Wirtschaftlichkeit darstellen.

Gegebenenfalls bei der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster vorliegende Daten zu möglichen Bedarfsprognosen werden von oben angegebenen Ansprechpartnern auf Nachfrage mitgeteilt. Eine Aufstellung mit näheren Informationen über möglicherweise zur Verfügung stehenden Infrastruktureinrichtungen wie Leerrohre, mit zu nutzende Masten, Grundstücke/Gebäude (mit Stromversorgung) oder ggf. geplante Bauvorhaben etc. auf dem Gebiet der Gemeinde Endschütz mit ihren Ortsteilen Endschütz und Letzendorf und auf dem Gebiet des Ortsteils Mosen der Gemeinde Wünschendorf/Elster oder sonstigen relevanten Informationen kann von oben angegebenen Ansprechpartnern auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

5) Ergibt sich für den Bewerber ein Fehlbetrag zwischen den Investitionskosten und der Wirtschaftlichkeitsschwelle, so stellt die Kommune eine finanzielle Förderung dieser Wirtschaftlichkeitslücke nach Maßgabe der Bedingungen der EFRE-Förderrichtlinie (Staatsanzeiger 2/2012) zur Errichtung der Breitbandinfrastruktur in unterversorgten Gebieten in Aussicht. Die Bewerber müssen einen offenen und diskriminierungsfreien Zugang zu ihrer Netz-Infrastruktur auf der Vorleistungsebene gewähren (physischen Open Access).

Für die Realisierung einer Antragstellung der Gemeinde in vorgenanntem Förderprogramm ist der finanzielle Zuschussbedarf durch den Telekommunikationsanbieter an Hand einer Wirtschaftlichkeitsberechnung nachvollziehbar nachzuweisen.

(Vorgaben für den Nachweis der Wirtschaftlich-

keitslücke stehen unter www.thueringen-online.de, „Menüpunkt Beratung und Förderung“, bereit)

Die Interessenten haben alle relevanten Informationen, die für die Beurteilung im Rahmen des nicht-förmlichen Interessenbekundungsverfahrens maßgeblich sein können, mit anzugeben.

Hierzu gehören unter anderem Übersichtspläne des Vorhabens sowie eine detaillierte Beschreibung der technischen Lösung und zum Sicherheitskonzept. Die Zuführungsbandbreite zum jeweiligen KVZ-Standort sowie die an diesem Standort letztlich prozentual verfügbaren Bandbreiten sind mit auszuweisen.

Die Maßnahme soll möglichst zügig umgesetzt werden. Die Anbieter haben darzustellen, in welchem Zeitraum die Maßnahme umgesetzt werden kann.

Ein Aufwandsersatz kann nicht gewährt werden.